

Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde Simmern

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge.....	14
2.1.2 Aufwandslage	15
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	20
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	21
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	21
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	22
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	22
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	22
2.1.3.3 Finanzergebnis	23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	23
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	24
2.2 Finanzrechnung.....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	27
2.3 Rechnungsausgleich	29

3 Gliederung der Teilrechnungen	31
4 Vermögens- und Schuldenlage	40
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	40
4.2 Anlagevermögen	43
4.3 Umlaufvermögen	43
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	45
4.5 Entwicklung Eigenkapital	45
4.6 Sonderposten	46
4.7 Rückstellungen	46
4.8 Verbindlichkeiten	47
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
5 Anhang	49
6 Anlagen.....	51
6.1 Rechenschaftsbericht	51
6.1.1 Lage der Gemeinde	51
6.1.1.1 Organisation	51
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	52
7 Kennzahlen.....	54
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	54
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	54
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	55
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	55
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	57
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	58
7.1.5 Transferaufwendungen	58
7.1.6 Haushaltsergebnis	59
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	59
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	59
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	61
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	62
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	63
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	63
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	63
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	64

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	65
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	67
10 Risikobericht	69
11 Beteiligungsbericht.....	69
12 Übersichten.....	70
12.1 Anlagenübersicht.....	70
12.2 Forderungsübersicht.....	72
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	73
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	74

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.042.275,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.728.060,42 Euro bzw. um 868,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -75.000 Euro um 3.117.275,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4.156,37 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.101.085	3.495.862	2.972.453	3.157.673	6.161.641
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.010.663	2.982.623	2.609.167	2.840.063	3.119.245
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.090.422	513.239	363.285	317.610	3.042.396
Finanzergebnis	-712	-3.396	-3.350	-3.395	-120
Ordentliches Ergebnis	1.089.709	509.843	359.936	314.215	3.042.275
Jahresergebnis	1.089.709	509.843	359.936	314.215	3.042.275

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Simmern

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.329.743,17	1.985.877	5.172.528,72	3.186.651,72	160,47
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	478.831,36	547.500	533.837,41	-13.662,59	-2,50
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.010,29	144.125	149.049,74	4.924,74	3,42
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.854,93	43.199	48.830,22	5.631,22	13,04
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	27.746,47	16.750	22.756,27	6.006,27	35,86
E7 - Sonstige laufende Erträge	146.486,82	44.549	234.638,75	190.089,75	426,70
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.157.673,04	2.782.000	6.161.641,11	3.379.641,11	121,48
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	576.760,81	677.556	679.860,88	2.304,88	0,34
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	172.918,63	226.420	157.467,13	-68.952,87	-30,45
E11 - Abschreibungen	264.299,79	262.000	273.690,80	11.690,80	4,46
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferaufwendungen	1.676.937,18	1.618.027	1.708.554,34	90.527,34	5,59
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	149.146,64	67.997	299.672,30	231.675,30	340,71
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	2.840.063,05	2.852.000	3.119.245,45	267.245,45	9,37
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	317.609,99	-70.000	3.042.395,66	3.112.395,66	4.446,28
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	2.446,03	2.000	4.898,57	2.898,57	144,93
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	5.841,23	7.000	5.019,02	-1.980,98	-28,30
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	-3.395,20	-5.000	-120,45	4.879,55	97,59
E20 - Ordentliches Ergebnis	314.214,79	-75.000	3.042.275,21	3.117.275,21	4.156,37
E22 - Saldo aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	314.214,79	-75.000	3.042.275,21	3.117.275,21	4.156,37

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.042.395,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.724.785,67 Euro bzw. um 857,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -70.000 Euro um 3.112.395,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht einer Verbesserung von 4.446,28 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 3.042.275,21 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 2.728.060,42 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 3.042.275,21 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 2.728.060,42 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -75.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 3.117.275,21 Euro.

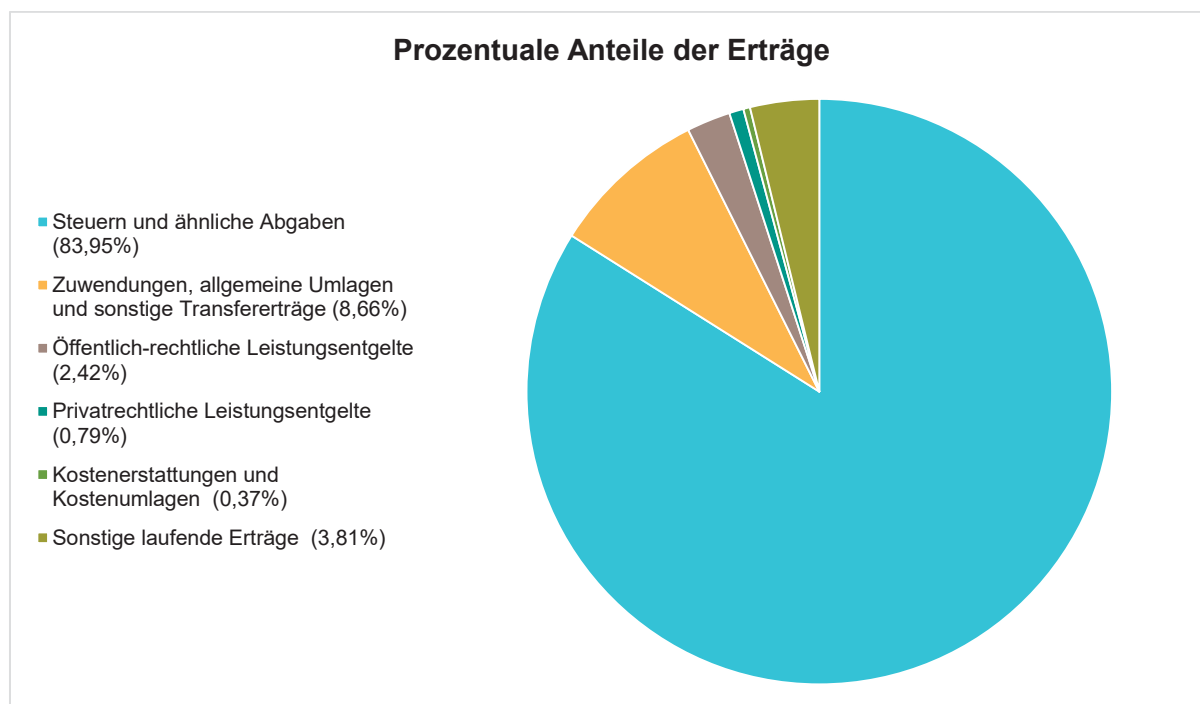
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 6.166.539,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.006.420,61 Euro bzw. um 95,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.784.000 Euro um 3.382.539,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 121,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.329.743,17	1.985.877	5.172.528,72	3.186.651,72	160,47
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	478.831,36	547.500	533.837,41	-13.662,59	-2,50
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.010,29	144.125	149.049,74	4.924,74	3,42
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.854,93	43.199	48.830,22	5.631,22	13,04
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.746,47	16.750	22.756,27	6.006,27	35,86
E7 - Sonstige laufende Erträge	146.486,82	44.549	234.638,75	190.089,75	426,70
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.157.673,04	2.782.000	6.161.641,11	3.379.641,11	121,48
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.446,03	2.000	4.898,57	2.898,57	144,93
Gesamtertrag	3.160.119,07	2.784.000	6.166.539,68	3.382.539,68	121,50



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 6.161.641,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.003.968,07 Euro bzw. um 95,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.782.000 Euro um 3.379.641,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 121,48 Prozent.

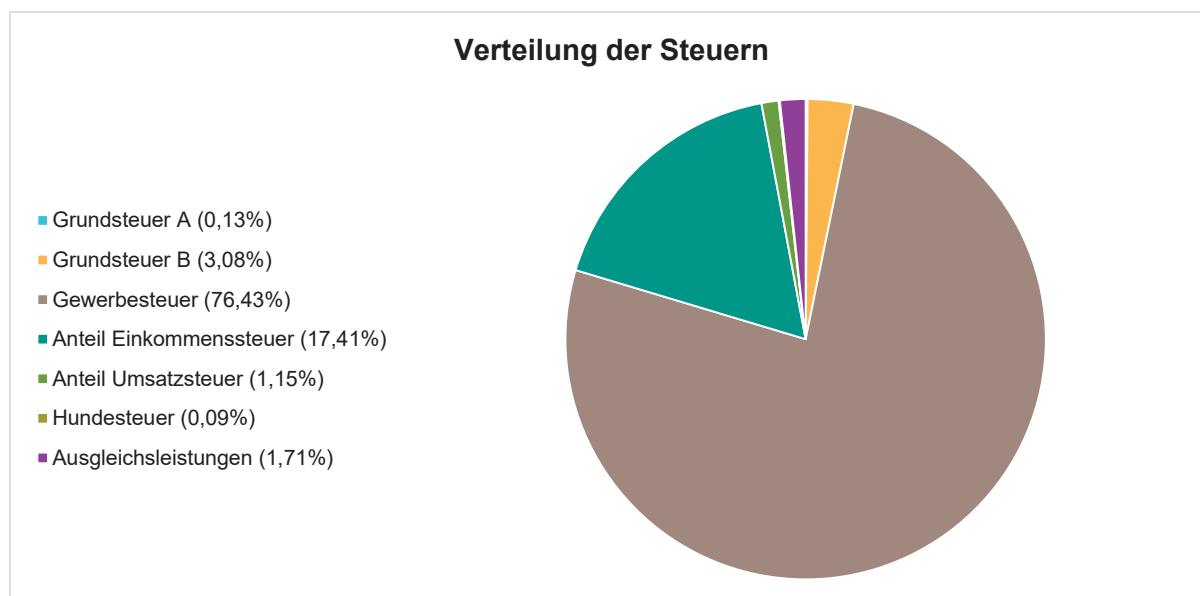
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 5.172.528,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.842.785,55 Euro bzw. um 122,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.985.877 Euro um 3.186.651,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 160,47 Prozent.

Ursächlich für die massive Steigerung der Steuereinnahmen sind im Bereich der Gewerbesteuer zu finden. Das Konto "Gewerbesteuer Kreuzwiese" lag am Jahresende bei 2.716.502,89 Euro und damit 2.216.502,89 Euro über dem Planansatz. Hier gilt es zu beachten, dass hier eine abschließende Verrechnung noch nicht erfolgte, da die Erträge zwar im Jahr 2019 zu erfassen waren, aber der Mittelfluss erst im Jahr 2021 erfolgt. Im Konto "Gewerbesteuer" wurde der Ansatz von 300.000,- Euro ebenfalls deutlich mit 936.991,74 Euro überschritten.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	6.943,37	7.150	6.942,38	-207,62	-2,90
Grundsteuer B	157.118,58	163.000	159.183,94	-3.816,06	-2,34
Gewerbesteuer	1.181.432,62	800.000	3.953.494,63	3.153.494,63	394,19
Anteil Einkommenssteuer	850.120,25	873.784	900.362,42	26.578,42	3,04
Anteil Umsatzsteuer	51.678,23	51.846	59.307,25	7.461,25	14,39
Hundesteuer	4.903,00	4.850	4.752,00	-98,00	-2,02
Ausgleichsleistungen	77.547,12	85.247	88.486,10	3.239,10	3,80
Summe	2.329.743,17	1.985.877	5.172.528,72	3.186.651,72	160,47

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (42.840,41 Euro) für erhaltene Investitionszuwendungen und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (489.868,- Euro) zusammen. Aufgrund der Schäden durch den Borkenkäfer und die extremen Wetterverhältnisse der letzten Jahre, erhält die Ortsgemeinde Simmern 1.129,- Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 533.837,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 55.006,05 Euro bzw. um 11,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 547.500 Euro um -13.662,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,50 Prozent. Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	434.839,95	510.000	490.997,00	-19.003,00	-3,73
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	36.268,41	37.500	42.840,41	5.340,41	14,24
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	478.831,36	547.500	533.837,41	-13.662,59	-2,50

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses (4.906,- Euro); Entgelte für Bestattungen (2.713,- Euro) und den Beiträgen der KiTa (8.870,- Euro)) und die Einnahmen der Essensgelder (20.920,- Euro) für die Kindertagesstätte zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (109.276,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (2.364,64 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 149.049,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.039,45 Euro bzw. um 4,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 144.125 Euro um 4.924,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,42 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	9.993,00	9.000	16.489,00	7.489,00	83,21
Beteiligung Essenskosten	17.006,40	23.625	20.920,10	-2.704,90	-11,45
Sonstige zweckgebundene Abgaben	3.581,25	0	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	109.271,00	109.300	109.276,00	-24,00	-0,02
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	3.158,64	2.200	2.364,64	164,64	7,48
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.010,29	144.125	149.049,74	4.924,74	3,42

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren. Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (22.026,15 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (26.804,07 Euro). Hierunter ist die Jagdpacht mit 8.730,- Euro abgebildet.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 48.830,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 16.975,29 Euro bzw. um 53,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 43.199 Euro um 5.631,22 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,04 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	13.801,35	21.877	22.026,15	149,15	0,68
Mieten und Pachten	18.053,58	21.322	26.804,07	5.482,07	25,71
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.854,93	43.199	48.830,22	5.631,22	13,04

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattungen vom Westerwaldkreis für Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, sowie die Kostenerstattung der Nebenkosten im Dorfgemeinschaftshaus zu zählen. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 22.756,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.990,20 Euro bzw. um -17,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.750 Euro um 6.006,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht 35,86 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können. Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (39.565,31 Euro) und Versicherungserstattungen (144,87 Euro) wieder. Im Rahmen der Veräußerung von Vermögensgegenständen wurden 93.365,57 Euro erzielt. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (11.563,- Euro) und der Auflösung von Sonderposten (90.000,- Euro) finden sich hier ebenfalls wieder. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 234.638,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 88.151,93 Euro bzw. um 60,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 44.549 Euro um 190.089,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht 426,70 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	101.707,48	0	93.365,57	93.365,57	100,00
Weitere sonstige Erträge	44.751,28	44.549	39.710,18	-4.838,82	-10,86
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	28,06	0	101.563,00	101.563,00	100,00
Summe Sonstige laufende Erträge	146.486,82	44.549	234.638,75	190.089,75	426,70

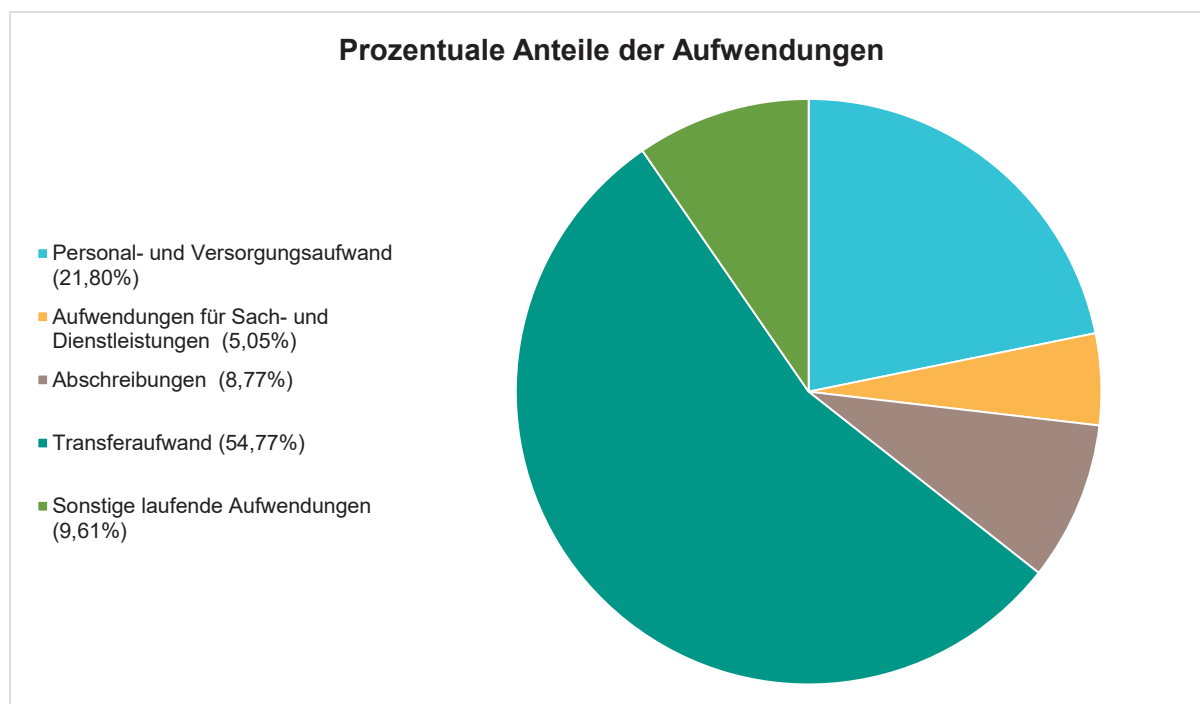
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.124.264,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 278.360,19 Euro bzw. um 9,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.859.000 Euro um 265.264,47 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,28 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	576.760,81	677.556	679.860,88	2.304,88	0,34
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.918,63	226.420	157.467,13	-68.952,87	-30,45
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	264.299,79	262.000	273.690,80	11.690,80	4,46
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.676.937,18	1.618.027	1.708.554,34	90.527,34	5,59
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	149.146,64	67.997	299.672,30	231.675,30	340,71
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.840.063,05	2.852.000	3.119.245,45	267.245,45	9,37
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.841,23	7.000	5.019,02	-1.980,98	-28,30
Gesamtaufwendungen	2.845.904,28	2.859.000	3.124.264,47	265.264,47	9,28



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.119.245,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 279.182,40 Euro bzw. um 9,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.852.000 Euro um 267.245,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,37 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	26.867,94	29.570	28.711,80	-858,20	-2,90
Dienstbezüge und dergleichen	417.686,84	494.370	476.831,20	-17.538,80	-3,55
Beiträge zu Versorgungskassen	31.109,38	37.000	37.831,72	831,72	2,25
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	88.987,40	103.650	104.007,77	357,77	0,35
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	125,70	450	1.012,10	562,10	124,91
Personalnebenaufwendungen	365,88	400	296,76	-103,24	-25,81
Zuführung zu Rückstellungen	5.965,00	5.000	24.146,87	19.146,87	382,94
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.009,67	2.051	1.826,66	-224,34	-10,94
Versorgungsaufwendungen	3.643,00	5.065	5.196,00	131,00	2,59
Summe	576.760,81	677.556	679.860,88	2.304,88	0,34

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 679.860,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 103.100,07 Euro bzw. um 17,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 677.556 Euro um 2.304,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,34 Prozent.

Diese Abweichung begründet sich durch geringere Aufwendungen im Bereich der Vergütungen für Gemeindebedienstete (-17.538,80 Euro), und die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden (+19.146,87 Euro) zustande.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 157.467,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -15.451,50 Euro bzw. um -8,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 226.420 Euro um -68.952,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht -30,45 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

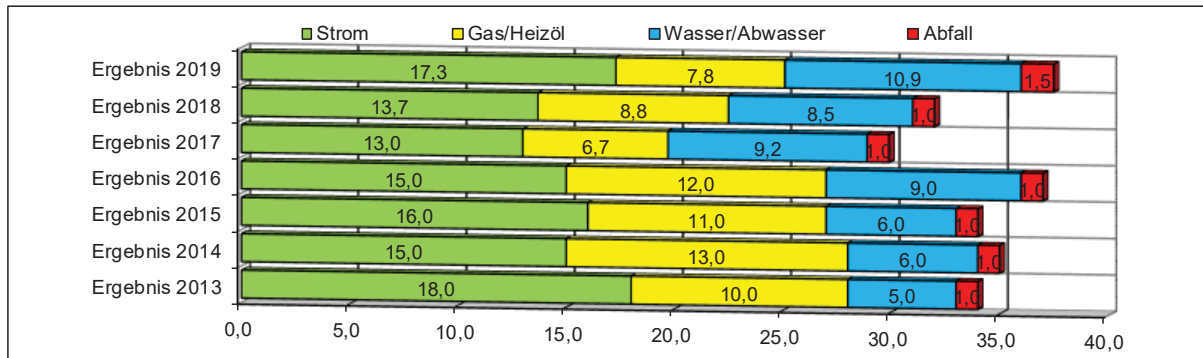
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	32.081,31	33.600	37.745,48	4.145,48	12,34
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	10.176,11	37.250	16.736,76	-20.513,24	-55,07
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	1.656,48	25.150	23.611,23	-1.538,77	-6,12
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	43.660,34	54.500	9.116,59	-45.383,41	-83,27
Fahrzeugunterhaltung	2.902,34	5.500	2.913,06	-2.586,94	-47,04
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.905,71	2.000	1.905,71	-94,29	-4,71
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.745,62	4.100	957,99	-3.142,01	-76,63
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	21.945,57	12.250	9.099,16	-3.150,84	-25,72
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15.314,32	23.625	18.817,30	-4.807,70	-20,35
Kostenerstattungen	27.372,39	9.100	3.993,54	-5.106,46	-56,11
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.158,44	19.345	32.570,31	13.225,31	68,37
Summe	172.918,63	226.420	157.467,13	-68.952,87	-30,45

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Strom	13.741,05	14.700	17.399,49	2.699,49	18,36
Gas	8.820,40	7.700	7.857,27	157,27	2,04
Wasser / Abwasser	8.538,41	7.900	10.984,15	3.084,15	39,04
Heizöl	0,00	2.000	0,00	-2.000,00	-100,00
Abfallbeseitigung	981,45	1.300	1.504,57	204,57	15,74

Jahresabschluss OG Simmern



Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.145,48 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser/Abwasser, Heizöl sowie Abfallbeseitigung liegen über den Planansätzen. Ursächlich hierfür ist der neue Stromlieferant, welche mit Altwerten kalkuliert hat. Ein Ausgleich erfolgt im Folgejahr. Für den Bereich Wasser ergibt sich die Steigerung durch einen Planungsfehler im Bereich Bauhof (2.068,26 Euro) und ein Mehrverbrauch am Friedhof (+1.912,86 Euro). Kleinere Überschreitungen durch Mehrverbrauch runden den Bereich der Energiekosten ab. Die Ansätze für Heizöl in Höhe von 2.000 Euro wurden nicht in Anspruch genommen.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Neben den Ansätzen zur jährlichen Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude welche nicht vollständig in Anspruch genommen wurden, wurde ein Sonderbedarf zur Beschilderung und Herrichtung der Wanderwege in Höhe von 7.000,- Euro veranschlagt. Dieser wurde nicht benötigt.

Die Ansätze zur Unterhaltung des Gemeindezentrums (-3.500,- Euro) sowie des Gebäudes in der Hauptstraße (-4.941,69 Euro) wurde nicht vollständig benötigt. Im Bereich der Kindertagesstätte wurde der Ansatz mit 1.163,82 Euro überschritten. Ursächlich ist die durchgeführte Sockelsanierung. Zur Reinigung der Kita wurden 1.464,22 Euro benötigt. Im Bereich des Sportplatzes wurde der Ansatz von 1.000,- Euro um 2.828,92 Euro überschritten. Aufgrund von Baumpflegearbeiten wurden hier überplanmäßig viele Mittel aufgewendet.

Der vorsorglich bereitgestellte Ansatz in Höhe von 6.500,- Euro für Baumpflegearbeiten in den öffentlichen Grünanlagen wurde nicht vollständig in Anspruch genommen; hiervon wurden nur 2.426,25 Euro verausgabt. Im "Haus Siebenborn" wurden 2.083,26 Euro zur Unterhaltung aufgewendet. Dies ergab Einsparungen in Höhe von 1.666,72 Euro. Für die Bewirtschaftung der der Grundstücke und Gebäude wurden erstmalig 21.837,61 Euro als Anteile zur Straßenoberflächenentwässerung aufgewendet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 6.500 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 2.432,56 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000,- Euro wurde nur in Höhe von 5.624,22 Euro verausgabt.

Zusätzlich konnten bei den Aufwendungen zur Straßenreinigung und Winterdienst noch 1.059,81 Euro eingespart werden. Insgesamt wurden hier 1.940,19 Euro verausgabt. Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden keine Mittel aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 15.000,- Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 2.913,06 Euro aufgewendet und somit 2.586,94 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 2.000,- Euro wurde um 94,29 Euro unterschritten. Die Aufwendungen entstanden vollumfänglich zur Wartung der RLT-Anlage im "Haus Siebenborn".

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 957,99 Euro um 3.142,01 Euro unter den Planansätzen. Größere Einsparungen wurden bei der Unterhaltung der Spielgeräte im Produkt Kindertagesstätte, sowie im Bereich Bauhof erzielt.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 12.250,- Euro wurden in Höhe von 3.150,84 Euro unterschritten. Größter Einzelposten sind hier die Anschaffungen in der Kindertagesstätte mit 6.062,97 Euro. Weitere 853,95 Euro wurden im Bereich "Bauhof" aufgewendet. Hinzu kommen 1.382,78 Euro welche für die Anschaffung von Hundetoiletten benötigt wurden. Kleinere Anschaffungen runden diesen Bereich ab. Der geplante Ansatz im Bereich "Haus Siebenborn" zur Anschaffung eines Transportwagens für Bühnenpodeste in Höhe von 3.000,- Euro wurde nicht benötigt.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 22.810,84 Euro um 9.914,16 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Den größten Anteil haben mit 18.817,30 Euro die Aufwendungen der Essenskosten in der Kindertagesstätte. Diese werden allerdings durch Einnahmen gedeckt. Weitere 3.763,54 Euro fielen im Produkt Forst zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne, sowie der Sonderumlage Forst an.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 18.817,30 Euro um 4.807,70 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Hierunter fielen hauptsächlich die Aufwendungen zum Grabaushub, sowie zur Baumpflege. Größter Einzelposten sind Aufwendungen im Bereich Forst.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 273.690,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.391,01 Euro bzw. um 3,55 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 262.000 Euro um 11.690,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,46 Prozent. Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände	30.462,00	30.500	30.316,00	-184,00	-0,60
Abschreibungen auf unbebaute Grundstü- cke und grundstücksgleiche Rechte	4.049,00	4.100	17.500,22	13.400,22	326,83
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.687,22	76.000	68.934,00	-7.066,00	-9,30
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermö- gen einschließlich Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	136.699,00	135.500	140.693,60	5.193,60	3,83
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	15.402,57	15.600	16.246,98	646,98	4,15
Sonstige und außerplanmäßige Abschrei- bungen	0,00	300	0,00	-300,00	-100,00
Summe	264.299,79	262.000	273.690,80	11.690,80	4,46

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

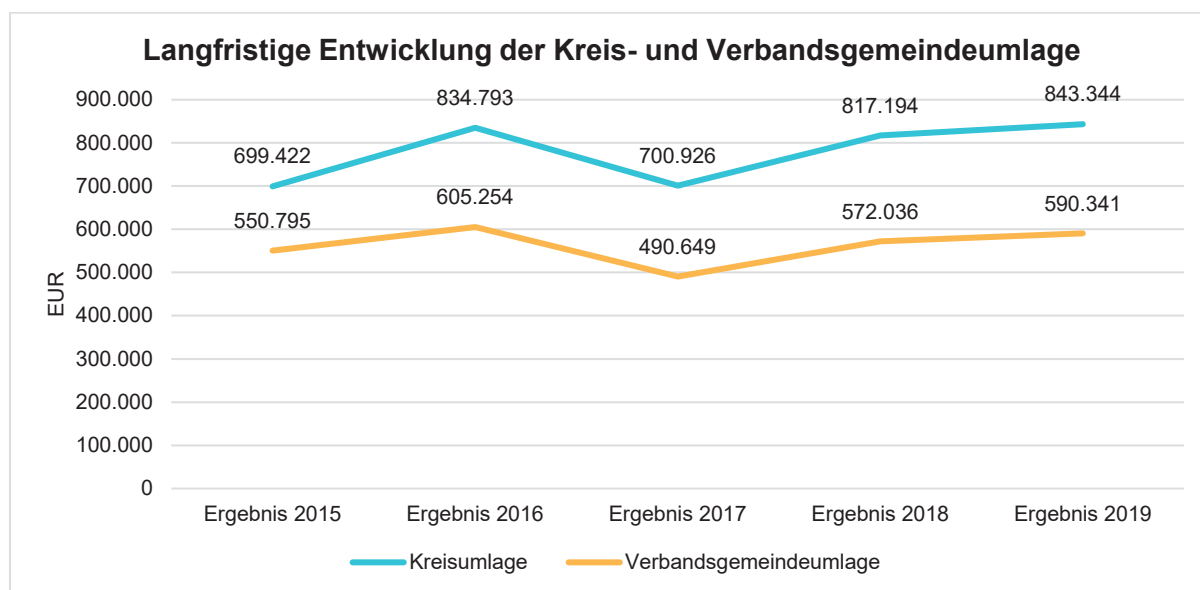
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.253,22	6.300	4.900,00	-1.400,00	-22,22
Gewerbesteuerumlage	234.969,96	140.000	232.175,34	92.175,34	65,84
Allgemeine Umlagen	1.435.714,00	1.471.727	1.471.479,00	-248,00	-0,02
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>46.484,00</i>	<i>38.037</i>	<i>37.794,00</i>	<i>-243,00</i>	<i>-0,64</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>817.194,00</i>	<i>843.347</i>	<i>843.344,00</i>	<i>-3,00</i>	<i>-0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>572.036,00</i>	<i>590.343</i>	<i>590.341,00</i>	<i>-2,00</i>	<i>-0,00</i>
Summe	1.676.937,18	1.618.027	1.708.554,34	90.527,34	5,59

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.708.554,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 31.617,16 Euro bzw. um 1,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.618.027 Euro um 90.527,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,59 Prozent.

Aufgrund die höheren Gewerbesteuereinnahmen ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+92.175,34 Euro). Weiter die wurden die Ansätze zur Kreis- und Verbandsgemeindeumlage um 5,-Euro überschritten. Ebenfalls überschritten wurden die Aufwendungen zur Finanzausgleichsumlage (+243,- Euro).



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 299.672,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 150.525,66 Euro bzw. um 100,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 67.997 Euro um 231.675,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 340,71 Prozent. Hauptgrund ist die Einstellung des Sonderpostens "kommunaler Finanzausgleich" mit 248.000,- Euro. Hier wurde kein Ansatz im Haushaltsplan 2019 eingestellt. Hinzu kommen weitere 5.954,25 Euro "Einzelwertberichtigung".

Jahresabschluss
OG Simmern

Weitere größere Einzelposten sind die Geschäftsaufwendungen (20.011,69 Euro) und Umlagen an Schadensausgleichskassen (7.057,71 Euro). Größere Einsparungen wurden im Konto "Gerichtskosten" mit 10.026,50 Euro erzielt. Eine Vielzahl weitere Konten führen zum Gesamtergebnis in diesem Bereich.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.554,65	8.570	2.369,70	-6.200,30	-72,35
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.886,24	19.700	5.582,98	-14.117,02	-71,66
Geschäftsaufwendungen	30.038,23	24.132	25.007,97	875,97	3,63
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.369,13	7.383	8.186,47	803,47	10,88
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	400,00	0	253.954,25	253.954,25	100,00
Sonstige Steueraufwendungen	1.360,36	1.611	1.455,36	-155,64	-9,66
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.538,03	6.601	3.115,57	-3.485,43	-52,80
Sonstige laufende Aufwendungen	149.146,64	67.997	299.672,30	231.675,30	340,71

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

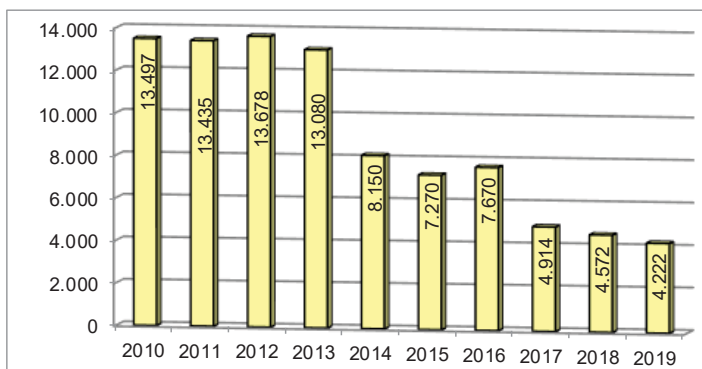
Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.898,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.452,54 Euro bzw. um 100,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.000 Euro um 2.898,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 144,93 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen deutlich über dem kalkulierten Planansatz (2.874,25 Euro /+1.874,25 Euro). Die Einlagenverzinsung (2.424,32 Euro /+1.024,32 Euro) liegt im Ergebnis ebenfalls über dem Planansatz.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 5.019,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 822,21 Euro bzw. um -14,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 7.000 Euro um - 1.980,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht -28,30 Prozent. Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -120,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.274,75 Euro bzw. um -96,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -5.000 Euro um 4.879,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -97,59 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 11.690,80 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 1.307,- Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
53	Abschreibungen	262.000,00	273.690,80	11.690,80
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		262.000,00	273.690,80	11.690,80
11100.50791	Ehrensoldrückstellungen	5.000,00	6.307,00	1.307,00
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		5.000,00	6.307,00	1.307,00

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,26 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.529,45
11100	Zuschüsse (Katholische öffentliche Bücherei: 300 Euro; DRK First Responder Gruppe Augst: 1.000 Euro)	1.300,00
28100	Zuschuss (Karnevalsverein für Busreise: 600 Euro)	600,00
28100	Heimat- und Kulturpflege	1.586,12
42100	Zuschüsse (SC Simmern: 3.000 Euro)	3.000,00
	Zusammen	8.015,57

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.411.720,99	1.985.877	2.519.820,10	533.943,10	26,89
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	442.562,95	510.000	490.997,00	-19.003,00	-3,73
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.422,15	32.625	37.444,60	4.819,60	14,77
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.529,39	43.199	48.267,91	5.068,91	11,73
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.685,13	16.750	24.992,40	8.242,40	49,21
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	44.751,28	44.549	39.710,18	-4.838,82	-10,86
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.987.671,89	2.633.000	3.161.232,19	528.232,19	20,06
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	572.024,49	672.556	655.722,91	-16.833,09	-2,50
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.601,84	226.420	155.181,82	-71.238,18	-31,46
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.670.006,61	1.618.027	1.736.477,12	118.450,12	7,32
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	81.572,33	67.997	45.510,42	-22.486,58	-33,07
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.490.205,27	2.585.000	2.592.892,27	7.892,27	0,31
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	497.466,62	48.000	568.339,92	520.339,92	1.084,04
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.111,03	2.000	4.338,57	2.338,57	116,93
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.841,23	7.000	5.019,02	-1.980,98	-28,30
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.730,20	-5.000	-680,45	4.319,55	86,39
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	493.736,42	43.000	567.659,47	524.659,47	1.220,14
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.157,41	560.000	81.204,15	-478.795,85	-85,50
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	435.801,21	157.000	47.196,05	-109.803,95	-69,94
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	210.792,77	443.000	193.983,96	-249.016,04	-56,21
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	653.751,39	1.160.000	322.384,16	-837.615,84	-72,21
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	143.500	0,00	-143.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	406.715,30	2.370.000	1.424.106,80	-945.893,20	-39,91
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	24.019,68	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.734,98	2.513.500	1.424.106,80	1.089.393,20	-43,34

Jahresabschluss
OG Simmern

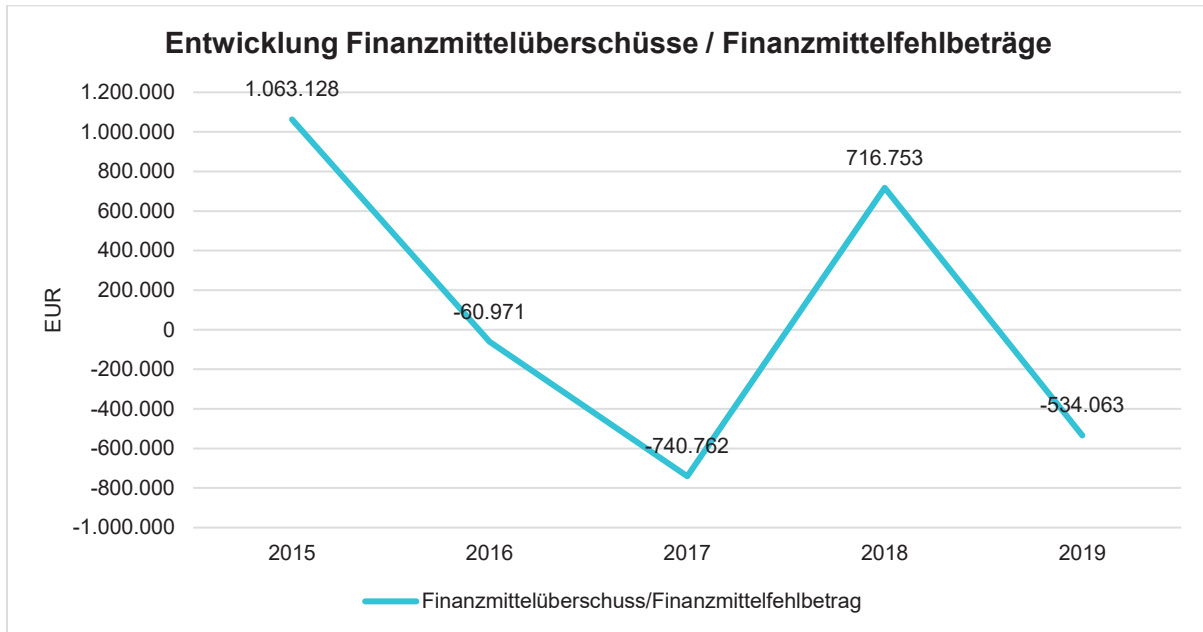
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	223.016,41	-1.353.500	1.101.722,64	251.777,36	18,60
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	716.752,83	-1.310.500	-534.063,17	776.436,83	59,25
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	360.840	0,00	-360.840,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.893,08	14.340	14.339,63	-0,37	-0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-15.893,08	346.500	-14.339,63	-360.839,63	-104,14
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-700.859,75	964.000	548.402,80	-415.597,20	-43,11
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-716.752,83	1.310.500	534.063,17	-776.436,83	-59,25
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-716.752,83	1.310.500	534.063,17	-776.436,83	-59,25
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-700.859,75	964.000	548.402,80	-415.597,20	-43,11

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 322.384,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -331.367,23 Euro bzw. um -50,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.160.000 Euro um -837.615,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -72,21 Prozent.

Durch die Kreisverwaltung wurde die Fluchtlichtanlage am Sportplatz mit 10.000,- Euro bezuschusst.

Der Verkauf zweier Grundstücke im Neubaugebiet "Am Hilgenberg" erzielte Erlöse in Höhe von 193.983,96 Euro. Weiter fielen hier auch Ablösebeträge zur Erschließung in Höhe von 41.216,04 Euro an.

Im Bereich des "Haus Siebenborn" konnte eine Zuwendung in Höhe von 71.204,15 Euro vom Land vereinnahmt werden.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 5.980,- Euro um 1.980,- Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.424.106,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 993.371,82 Euro bzw. um 230,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.513.500 Euro um -1.089.393,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -43,34 Prozent.

Jahresabschluss
OG Simmern

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 1.424.106,80 Euro
- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten; 0,- Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	6,0	1,7	4,3
11140	Gremien	17,0	0,0	17,0
11420	Liegenschaften	10,0	0,0	10,0
11430	Bauhof	5,0	0,0	5,0
36520	Kindertagesstätten	635,0	341,3	293,7
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	6,0	0,0	6,0
42410	Sportstätten	1005,0	1027,8	-22,8
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	498,5	52,0	446,5
55120	sonst. Erholungseinrichtungen	3,0	0,0	3,0
55310	Friedhofswesen	313,0	0,0	313,0
57312	Dorfgemeinschaftshaus	0,0	1,2	-1,2
	Zusammen	2.513,5	1.424,0	1.089,5

Ein Notebook für die Gemeindeverwaltung wurde für 1.752,75 Euro angeschafft. In die Erweiterung und den Umbau der "Kindertagesstätte" wurden im Jahr 2019 341.336,97 Euro investiert. Am Waldspielplatz wurde ein neues Spielgerät installiert. Die Kosten beliefen sich auf 2.591 Euro

Die größte Investitionsmaßnahme stellt der Umbau des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz dar; im Jahr 2019 wurden 1.006.394,27 Euro verausgabt. Weitere 21.414,05 Euro wurden für Pflegegeräte investiert.

Im Bereich "Gemeindestraßen" wurde für das Neubaugebiet "Am Hilgenberg" erschlossen. Hier fielen abschließend 51.957,16 Euro an. Zahlungen in Höhe von 1.251,60 Euro wurde für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses verausgabt.

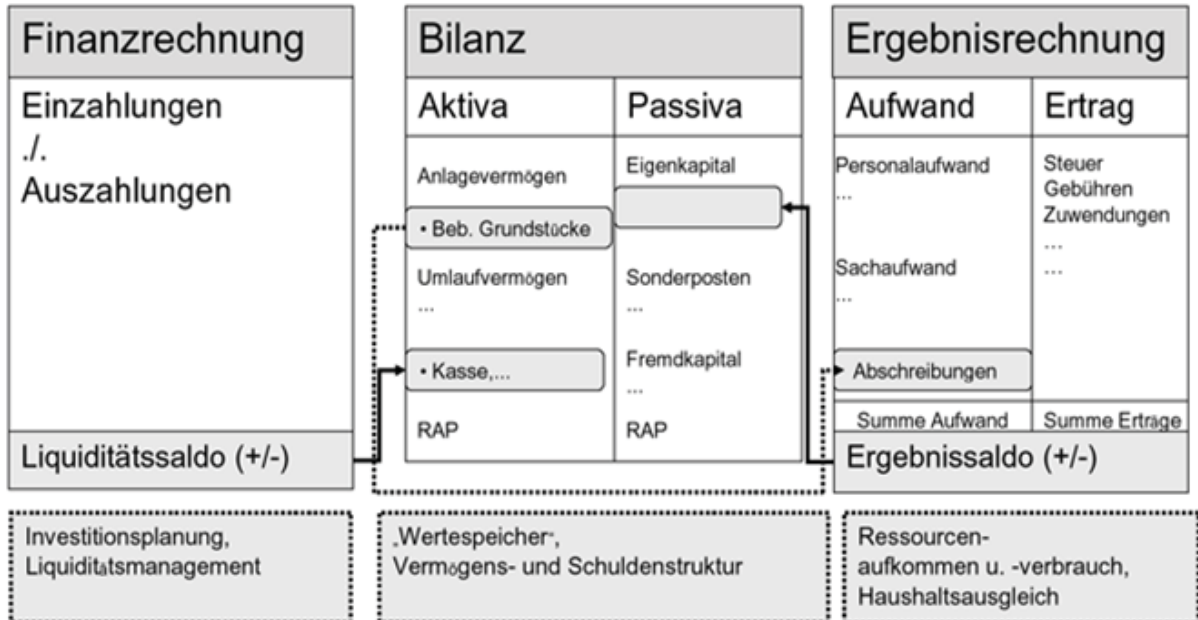
Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine angefallen. Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	1.089.709,32
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	509.843,04
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	359.935,79
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	314.214,79
5	Zwischensumme		2.273.702,94
6	Jahresergebnis	2019	3.042.275,21
7	Gesamtsumme		5.315.978,15

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 3.042.275,21 Euro. Aus Vorjahren sind noch Überschüsse auszuweisen. Der Jahresüberschuss 2019 wird fünf Jahre auf neue Rechnung vorgetragen und unter dem Posten Ergebnisvortrag ausgewiesen.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	1.056.535,46	30.249,21	1.026.286,25
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	192.814,21	25.191,08	167.623,13
3	Jahresergebnis	2017	149.261,09	26.140,48	123.120,61
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	493.736,42	15.893,08	477.843,34
5	Zwischensumme				1.794.873,33
6	Jahresergebnis	2019	567.659,47	14.339,63	553.319,84
7	Gesamtsumme				2.348.193,17

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 14.339,63 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 553.319,84 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 1.794.873,33 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge der letzten Jahre gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls unter Berücksichtigung der letzten Jahre die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 57.595,41 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.875,00	2.800	1.875,00	-925,00	-33,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.407,86	16.000	17.428,35	1.428,35	8,93
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.700	3.818,58	1.118,58	41,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	330,00	74	30,00	-44,00	-59,46
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.612,86	21.574	23.151,93	1.577,93	7,31
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	106.790,14	112.900	111.817,04	-1.082,96	-0,96
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.062,76	25.800	11.084,06	-14.715,94	-57,04
E11 - Abschreibungen	22.622,37	22.600	23.339,93	739,93	3,27
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.300	1.300,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	29.018,67	26.476	16.228,79	-10.247,21	-38,70
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	170.493,94	189.076	163.769,82	-25.306,18	-13,38
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-150.881,08	-167.502	-140.617,89	26.884,11	16,05
E20 - Ordentliches Ergebnis	-150.881,08	-167.502	-140.617,89	26.884,11	16,05
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	49.020,88	62.500	53.239,31	-9.260,69	-14,82
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-101.860,20	-105.002	-87.378,58	17.623,42	16,78

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-67.477,78	-67.567	-59.206,52	8.360,48	12,37
11140 - Gremien	-6.674,17	-9.750	-8.258,01	1.491,99	15,30
11420 - Liegenschaften	2.220,18	-3.750	8.013,37	11.763,37	313,69
11430 - Bauhof	-78.949,31	-86.435	-81.166,73	5.268,27	6,10
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-150.881,08	-167.502	-140.617,89	26.884,11	16,05

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.331,91	16.000	17.454,54	1.454,54	9,09
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.998,58	2.700	3.818,58	1.118,58	41,43
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	330,00	74	30,00	-44,00	-59,46
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.660,49	18.774	21.303,12	2.529,12	13,47
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	102.053,82	107.900	101.390,24	-6.509,76	-6,03
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.778,33	25.800	10.747,36	-15.052,64	-58,34
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	1.300	1.300,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	29.300,97	26.476	17.700,29	-8.775,71	-33,15
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	143.133,12	161.476	131.137,89	-30.338,11	-18,79
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-123.472,63	-142.702	-109.834,77	32.867,23	23,03
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-123.472,63	-142.702	-109.834,77	32.867,23	23,03
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.020,88	62.500	53.239,31	-9.260,69	-14,82
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.392,37	38.000	1.752,75	-36.247,25	-95,39
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.392,37	38.000	1.752,75	-36.247,25	-95,39
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.392,37	-38.000	-1.752,75	36.247,25	95,39
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-86.844,12	-118.202	-58.348,21	59.853,79	50,64

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	438.049,95	513.300	493.092,00	-20.208,00	-3,94
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.354,40	26.625	29.790,10	3.165,10	11,89
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	645	645,72	0,72	0,11
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.860,76	4.550	6.689,94	2.139,94	47,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	125	144,87	19,87	15,90
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	470.910,83	545.245	530.362,63	-14.882,37	-2,73
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	463.233,69	557.481	559.518,61	2.037,61	0,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.670,01	47.325	47.628,99	303,99	0,64
E11 - Abschreibungen	28.593,39	27.000	30.790,02	3.790,02	14,04
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.253,22	5.000	3.600,00	-1.400,00	-28,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.057,97	24.960	16.899,71	-8.060,29	-32,29
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	560.808,28	661.766	658.437,33	-3.328,67	-0,50
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-89.897,45	-116.521	-128.074,70	-11.553,70	-9,92
E20 - Ordentliches Ergebnis	-89.897,45	-116.521	-128.074,70	-11.553,70	-9,92
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.161,83	-19.000	-15.477,22	3.522,78	18,54
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-101.059,28	-135.521	-143.551,92	-8.030,92	-5,93

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.561,27	-5.250	-4.363,02	886,98	16,89
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-1.000,00	0	0,00	0,00	0,00
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-66.498,24	-90.496	-99.076,97	-8.580,97	-9,48
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-13.480,62	-15.175	-15.605,60	-430,60	-2,84
42100 - Förderung des Sports	-4.953,22	0	0,00	0,00	0,00
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-2.104,10	-5.600	-9.029,11	-3.429,11	-61,23
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-89.897,45	-116.521	-128.074,70	-11.553,70	-9,92

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	434.839,95	510.000	489.868,00	-20.132,00	-3,95
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.406,90	26.625	29.385,60	2.760,60	10,37
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	645	645,72	0,72	0,11
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.313,48	4.550	8.892,94	4.342,94	95,45
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	125	144,87	19,87	15,90
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	466.206,05	541.945	528.937,13	-13.007,87	-2,40
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	463.233,69	557.481	546.906,61	-10.574,39	-1,90
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.766,56	47.325	47.717,77	392,77	0,83
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.503,45	5.000	3.000,00	-2.000,00	-40,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	20.990,09	24.960	16.232,21	-8.727,79	-34,97
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	532.493,79	634.766	613.856,59	-20.909,41	-3,29
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-66.287,74	-92.821	-84.919,46	7.901,54	8,51
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-66.287,74	-92.821	-84.919,46	7.901,54	8,51
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.161,83	-19.000	-15.477,22	3.522,78	18,54
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.000,00	560.000	10.000,00	-550.000,00	-98,21
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	560.000	10.000,00	-550.000,00	-98,21
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.697,33	1.646.000	1.369.145,29	-276.854,71	-16,82
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.697,33	1.646.000	1.369.145,29	-276.854,71	-16,82
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.697,33	-1.086.000	1.359.145,29	-273.145,29	-25,15
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-129.146,90	-1.197.821	1.459.541,97	-261.720,97	-21,85

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.183,41	31.400	38.870,41	7.470,41	23,79
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.655,89	117.500	119.259,64	1.759,64	1,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.801,35	26.554	30.756,15	4.202,15	15,82
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.885,71	9.500	12.247,75	2.747,75	28,92
E7 - Sonstige laufende Erträge	146.128,76	44.350	132.900,88	88.550,88	199,66
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	329.655,12	229.304	334.034,83	104.730,83	45,67
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.736,98	7.175	8.525,23	1.350,23	18,82
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.185,86	153.295	98.754,08	-54.540,92	-35,58
E11 - Abschreibungen	213.084,03	212.400	219.560,85	7.160,85	3,37
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.070,00	16.561	12.589,55	-3.971,45	-23,98
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	348.076,87	389.431	339.429,71	-50.001,29	-12,84
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.421,75	-160.127	-5.394,88	154.732,12	96,63
E20 - Ordentliches Ergebnis	-18.421,75	-160.127	-5.394,88	154.732,12	96,63
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.859,05	-43.500	-37.762,09	5.737,91	13,19
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-56.280,80	-203.627	-43.156,97	160.470,03	78,81

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-12.500	0,00	12.500,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	31.551,55	-67.225	54.686,90	121.911,90	181,35
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.328,76	-3.000	-1.059,81	1.940,19	64,67
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-6.597,40	-11.500	-9.552,15	1.947,85	16,94
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-3.170,43	-10.450	-3.226,80	7.223,20	69,12
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-1.390,51	-3.450	-17.928,85	-14.478,85	-419,68
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	348,03	-2.009	-7.661,49	-5.652,49	-281,36
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-5.209,32	-12.473	-300,60	12.172,40	97,59
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-32.624,91	-37.270	-20.352,08	16.917,92	45,39
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-18.421,75	-160.127	-5.394,88	154.732,12	96,63

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	1.129,00	1.129,00	100,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.015,25	6.000	8.059,00	2.059,00	34,32
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.551,76	26.554	30.167,65	3.613,65	13,61
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.373,07	9.500	12.280,88	2.780,88	29,27
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	44.421,28	44.350	39.535,31	-4.814,69	-10,86
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	82.361,36	86.404	91.171,84	4.767,84	5,52
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	6.736,98	7.175	7.426,06	251,06	3,50
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.056,95	153.295	96.716,69	-56.578,31	-36,91
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	31.281,27	16.561	11.577,92	-4.983,08	-30,09
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	153.075,20	177.031	115.720,67	-61.310,33	-34,63
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.713,84	-90.627	-24.548,83	66.078,17	72,91
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-70.713,84	-90.627	-24.548,83	66.078,17	72,91
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.859,05	-43.500	-37.762,09	5.737,91	13,19
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.157,41	0	71.204,15	71.204,15	100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	435.801,21	157.000	47.196,05	-109.803,95	-69,94
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	210.792,77	443.000	193.983,96	-249.016,04	-56,21
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	649.751,39	600.000	312.384,16	-287.615,84	-47,94
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	143.500	0,00	-143.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	338.625,60	686.000	53.208,76	-632.791,24	-92,24
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	24.019,68	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362.645,28	829.500	53.208,76	-776.291,24	-93,59
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287.106,11	-229.500	259.175,40	488.675,40	212,93
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	178.533,22	-363.627	196.864,48	560.491,48	154,14

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.329.743,17	1.985.877	5.172.528,72	3.186.651,72	160,47
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.723,00	0	0,00	0,00	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	28,06	0	101.563,00	101.563,00	100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.337.494,23	1.985.877	5.274.091,72	3.288.214,72	165,58
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.670.683,96	1.611.727	1.703.654,34	91.927,34	5,70
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	90.000,00	0	253.954,25	253.954,25	100,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.760.683,96	1.611.727	1.957.608,59	345.881,59	21,46
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	576.810,27	374.150	3.316.483,13	2.942.333,13	786,40
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.446,03	2.000	4.898,57	2.898,57	144,93
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.841,23	7.000	5.019,02	-1.980,98	-28,30
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-3.395,20	-5.000	-120,45	4.879,55	97,59
E20 - Ordentliches Ergebnis	573.415,07	369.150	3.316.362,68	2.947.212,68	798,38
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	573.415,07	369.150	3.316.362,68	2.947.212,68	798,38

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	576.845,27	374.650	3.317.169,13	2.942.519,13	785,40
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-3.430,20	-5.500	-806,45	4.693,55	85,34
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	573.415,07	369.150	3.316.362,68	2.947.212,68	798,38

Jahresabschluss
OG Simmern

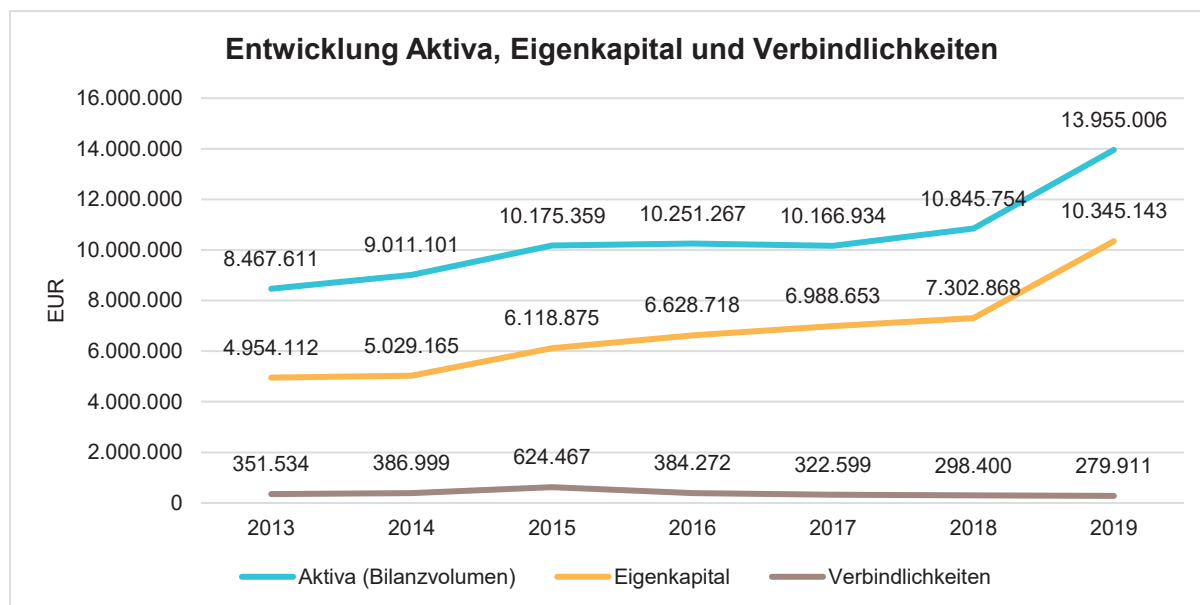
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.411.720,99	1.985.877	2.519.820,10	533.943,10	26,89
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.723,00	0	0,00	0,00	0,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.419.443,99	1.985.877	2.519.820,10	533.943,10	26,89
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferauszahlungen	1.661.503,16	1.611.727	1.732.177,12	120.450,12	7,47
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	1.661.503,16	1.611.727	1.732.177,12	120.450,12	7,47
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	757.940,83	374.150	787.642,98	413.492,98	110,52
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Fi- nanzeinzahlungen	2.111,03	2.000	4.338,57	2.338,57	116,93
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	5.841,23	7.000	5.019,02	-1.980,98	-28,30
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	-3.730,20	-5.000	-680,45	4.319,55	86,39
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	754.210,63	369.150	786.962,53	417.812,53	113,18
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	754.210,63	369.150	786.962,53	417.812,53	113,18
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	360.840	0,00	-360.840,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.893,08	14.340	14.339,63	-0,37	-0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-15.893,08	346.500	-14.339,63	-360.839,63	-104,14
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-700.859,75	964.000	548.402,80	-415.597,20	-43,11
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-716.752,83	1.310.500	534.063,17	-776.436,83	-59,25
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	-716.752,83	1.310.500	534.063,17	-776.436,83	-59,25
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-700.859,75	964.000	548.402,80	-415.597,20	-43,11

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	9.169.446	10.341.723	1.172.277
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	540.266	509.950	-30.316
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	30.088	28.127	-1.961
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	510.177	481.822	-28.355
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	8.629.180	9.831.773	1.202.593
1.2.1 - Wald, Forsten	533.368	533.368	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	270.357	521.874	251.517
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.492.016	2.979.579	1.487.563
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.644.423	3.866.707	222.284
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	35.171	50.033	14.862
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.442	77.612	15.170
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.591.403	1.802.600	-788.803
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	1.674.103	3.611.650	1.937.547
2.1 - Vorräte	100.618	0	-100.618
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Waren	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	100.618	0	-100.618
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.573.484	3.611.650	2.038.165
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	592.415	3.178.421	2.586.006
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326	50	-275
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	980.669	432.266	-548.403
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	75	912	837
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	0	0	0
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	2.206	1.634	-571
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.206	1.634	-571
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	10.845.754,28	13.955.006,35	3.109.252,07

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1. - Eigenkapital	7.302.868	10.345.143	3.042.275
1.1 - Kapitalrücklage	6.988.653	7.302.868	314.215
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	314.215	3.042.275	2.728.060
2 - Sonderposten	3.132.808	3.194.127	61.319
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	90.000	248.000	158.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.995.226	2.892.530	-102.696
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.194.393	1.166.452	-27.941
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.800.833	1.726.078	-74.755
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	47.582	53.597	6.015
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	111.678	135.825	24.147
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	84.893	91.200	6.307
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	26.785	44.625	17.840
4 - Verbindlichkeiten	298.400	279.911	-18.489
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	184.301	169.961	-14.340
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	184.301	169.961	-14.340
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.616	32.752	22.136
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	600	600
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	103.483	75.449	-28.034
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0	1.148	1.148
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	10.845.754,28	13.955.006,35	3.109.252,07

4.2 Anlagevermögen

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2019 um 1.172.276,58 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 273.690,80 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 1.424.106,80 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge zu berücksichtigen.

Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	509.950,00	540.266,00	-30.316,00
1.2 Sachanlagen	9.831.772,64	8.629.180,06	1.202.592,58
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	10.341.722,64	9.169.446,06	1.172.276,58

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um Euro erhöht/verringert. Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Differenz
2.1 Vorräte	0,00	100.618,39	-100.618,39
2.2 Forderungen	3.611.649,55	1.573.484,31	2.038.165,24
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	3.611.649,55	1.674.102,70	1.937.546,85

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Da alle Baugrundstücke verkauft wurden, sind keine Vorräte mehr vorhanden.

Am Bilanzwert der Vorräte haben sich im Jahr 2019 folgende Veränderungen ergeben: Im Laufe des Jahres 2019 konnten zwei Grundstücke im Neubaugebiet "Am Hilgenberg" mit einem Buchwert in Höhe von 100.618,39 Euro veräußert werden, sodass sich der Bilanzwert der Flächen auf 0,- Euro reduzierte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Zusammenstellung der Forderungen

	31.12.2018	31.12.2019	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	592.415	3.178.421	2.586.006	436,52
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326	50	-275	-84,49
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	980.669	432.266	-548.403	-55,92
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	980.669	432.266	-548.403	-55,92
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.573.484	3.611.650	2.038.165	129,53

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 1.937.546,85 Euro auf insgesamt 3.611.649,55 Euro erhöht. In Höhe von 3.184.374,99 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche (+2.591.959,98 Euro). Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 50,48 Euro. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 432,265,96 Euro (-548.402,80 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 912,37 Euro auszuweisen. Abschließend fließen noch Wertberichtigungen in Höhe von -5.954,25 Euro in die Summe der Forderungen ein.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind. Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

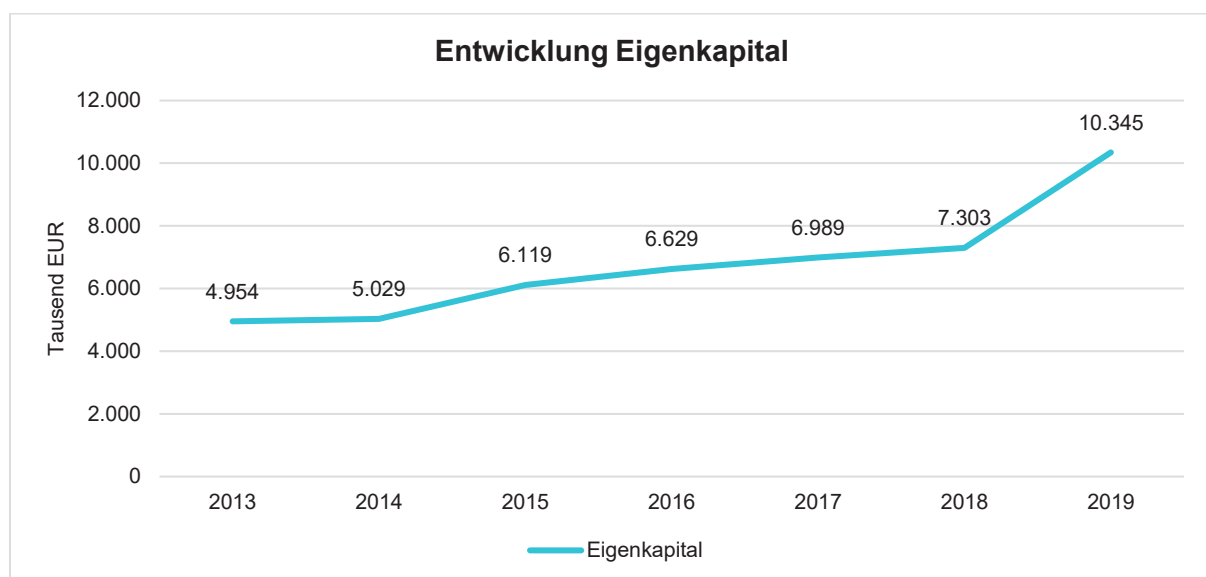
Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.634,16 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	248.000,00	90.000,00	158.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.892.530,00	2.995.226,22	-102.696,22
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	53.597,20	47.581,84	6.015,36
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	3.194.127,20	3.132.808,06	61.319,14

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

Jahresabschluss
OG Simmern

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	91.200,00	84.893,00	6.307,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	44.624,87	26.785,00	17.839,87
Summe 3. Rückstellungen	135.824,87	111.678,00	24.146,87

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

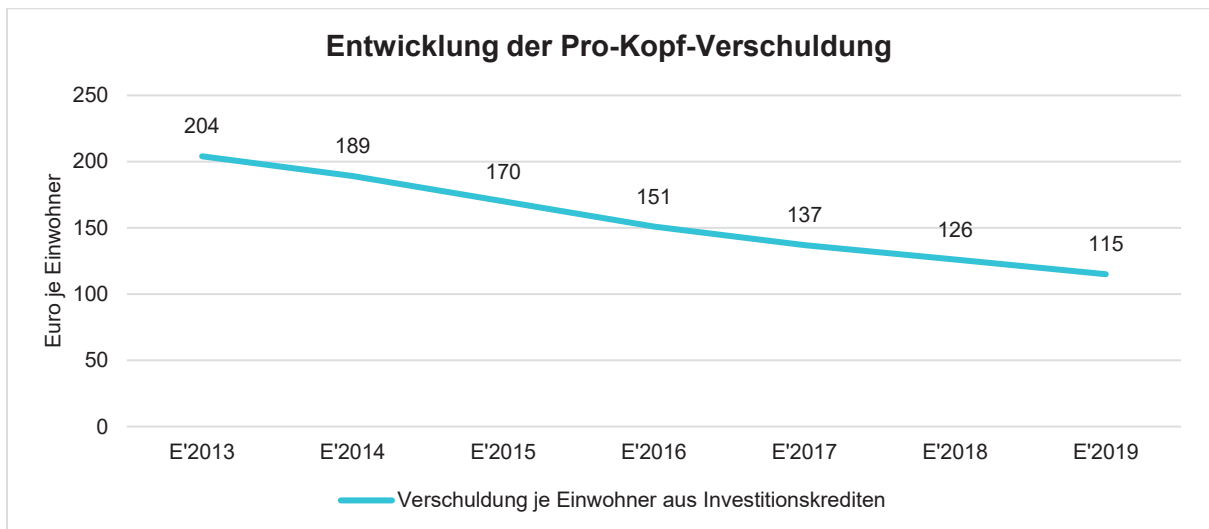
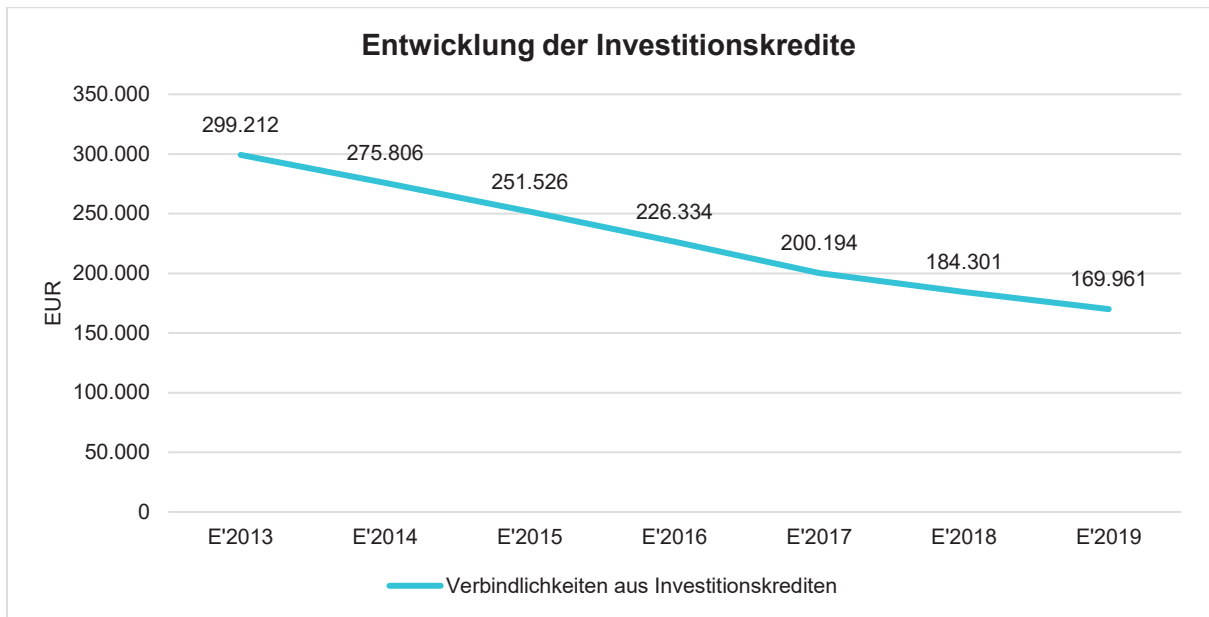
Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	169.961,30	184.300,93	-14.339,63
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.752,43	10.616,28	22.136,15
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	600,00	0,00	600,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öf, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00

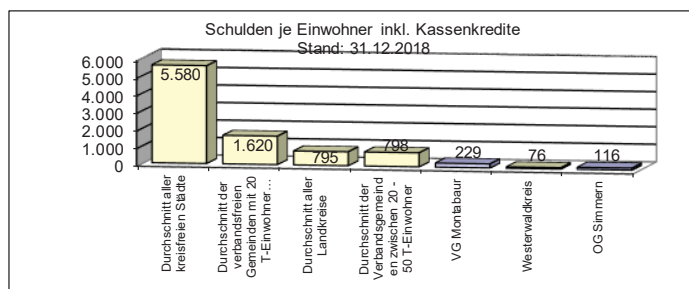
Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Differenz
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	75.448,78	103.482,87	-28.034,09
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.148,42	0,00	1.148,42
Summe 4. Verbindlichkeiten	279.910,93	298.400,08	-18.489,15

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2018 darstellt. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht zur Verfügung.



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon

wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer /-innen	12,65	10,65
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	12,65	10,65

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dirk Schmidt	Prof. Dr. Hermann Schink	Rolf Niemann
Stefan Heinz	Roman Knopp	Isabel Ullrich
Hans-Georg Schneider	Bernhard Günster	Erhard Herzwurm
Ursula Franke	Susanne Bartscher	Marita Hahn
Markus Schneider	Detlev Jacobs	Bettina Derksen
Klemens Hundelshausen		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

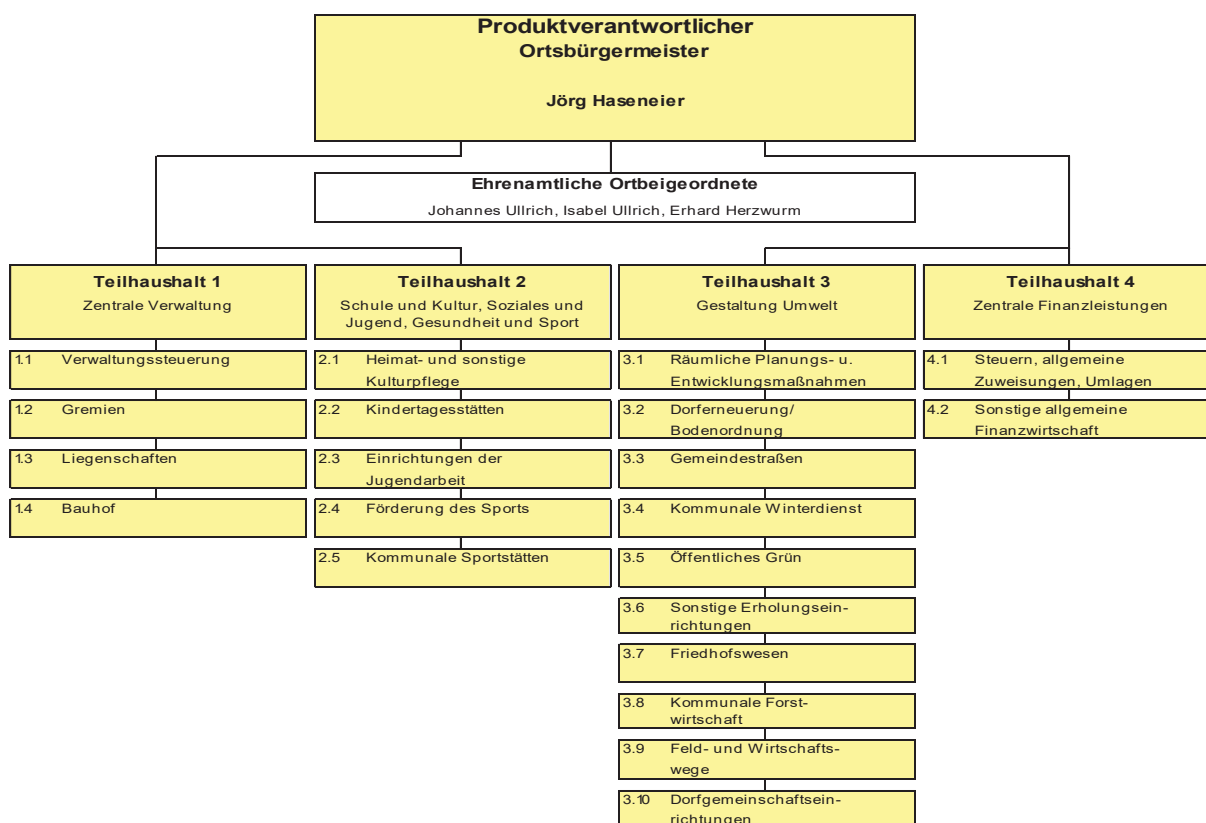
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.522 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten/größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Simmern (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

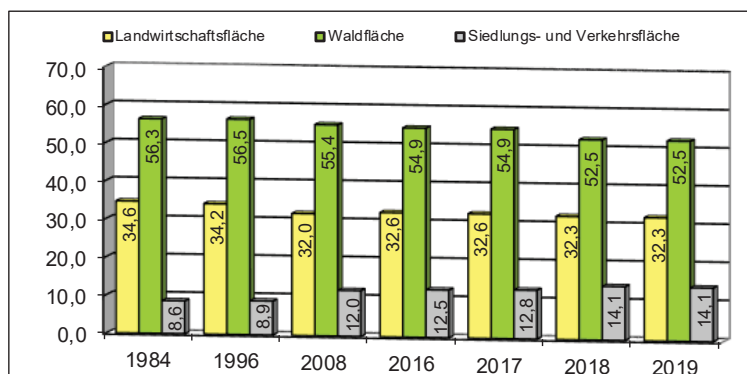
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Jörg Haseneier geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

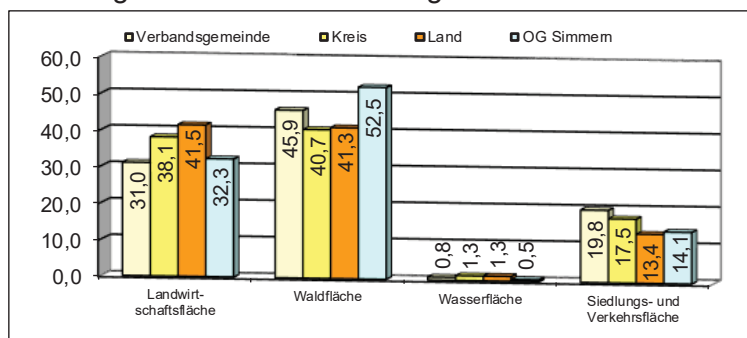
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) umfasst eine Fläche von 909 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 32,3 Prozent, auf den Wald 52,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf

Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen. In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2019 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Landwirtschaftsflächen deutlich unter den Vergleichswerten des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz sowie leicht über



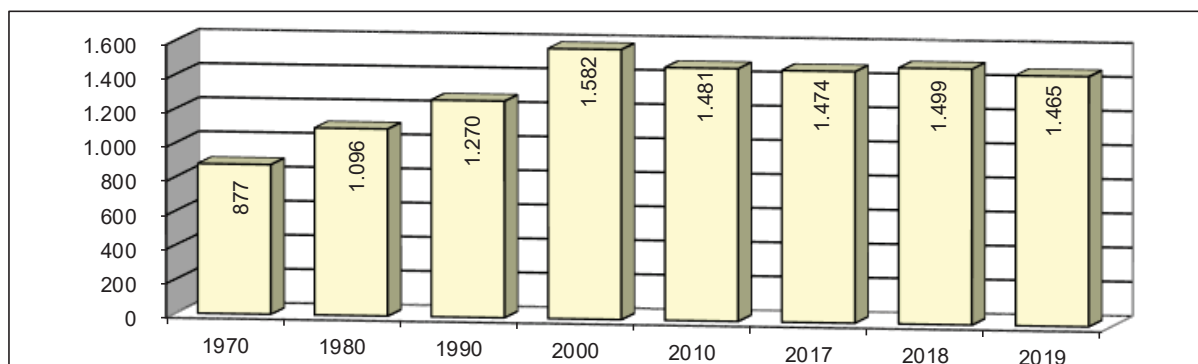
den Werten der Verbandsgemeinde. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) bei den Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die als Siedlungs- und Verkehrsflächen genutzten Flächen der Orts-

gemeinde liegen über den Vergleichswerten des Landes und Kreises; lediglich der Vergleichswert der Verbandsgemeinde liegt über dem Wert der Ortsgemeinde. Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

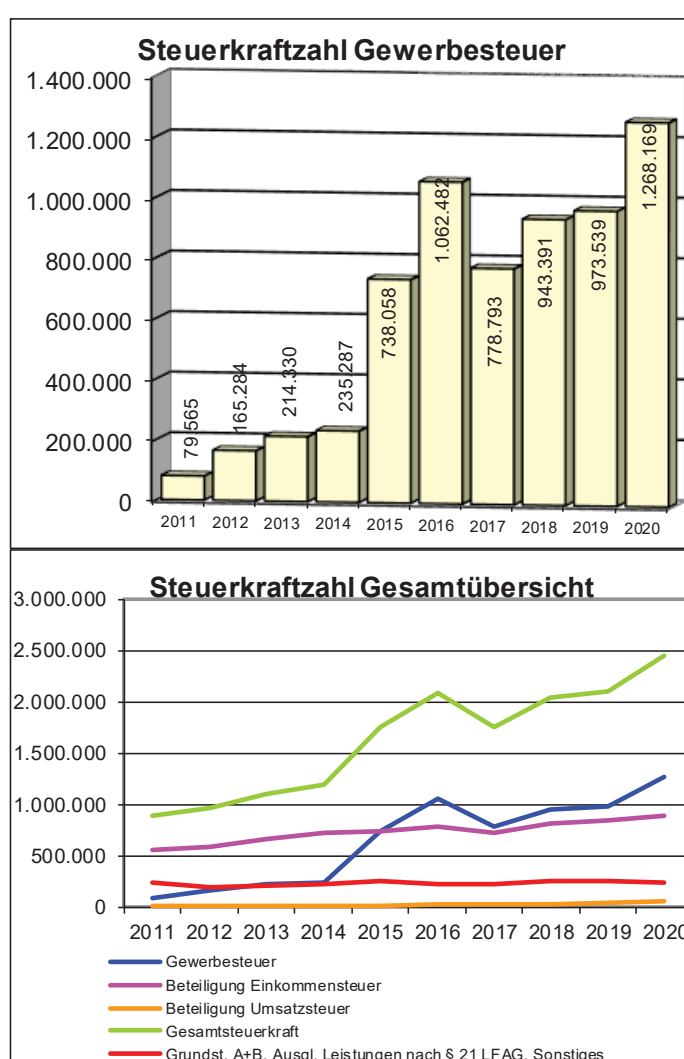
Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) 1.465 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 86 Personen; dies entspricht einer Quote von 5,87 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 42 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

Jahresabschluss OG Simmern



Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen Klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr an.



7 Kennzahlen

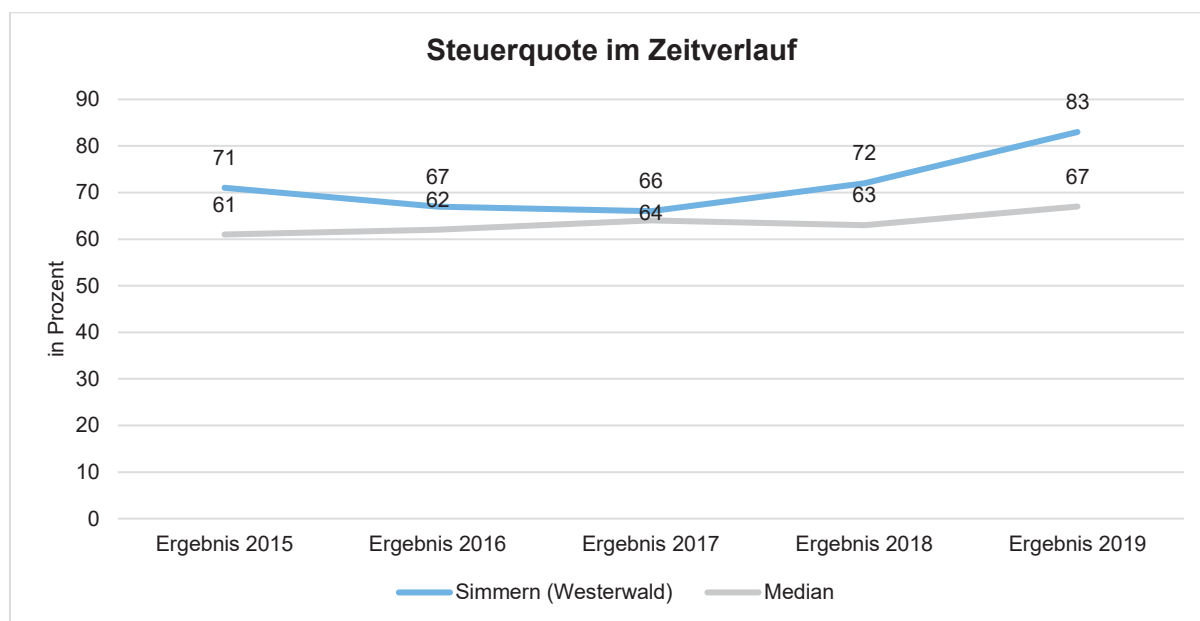
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

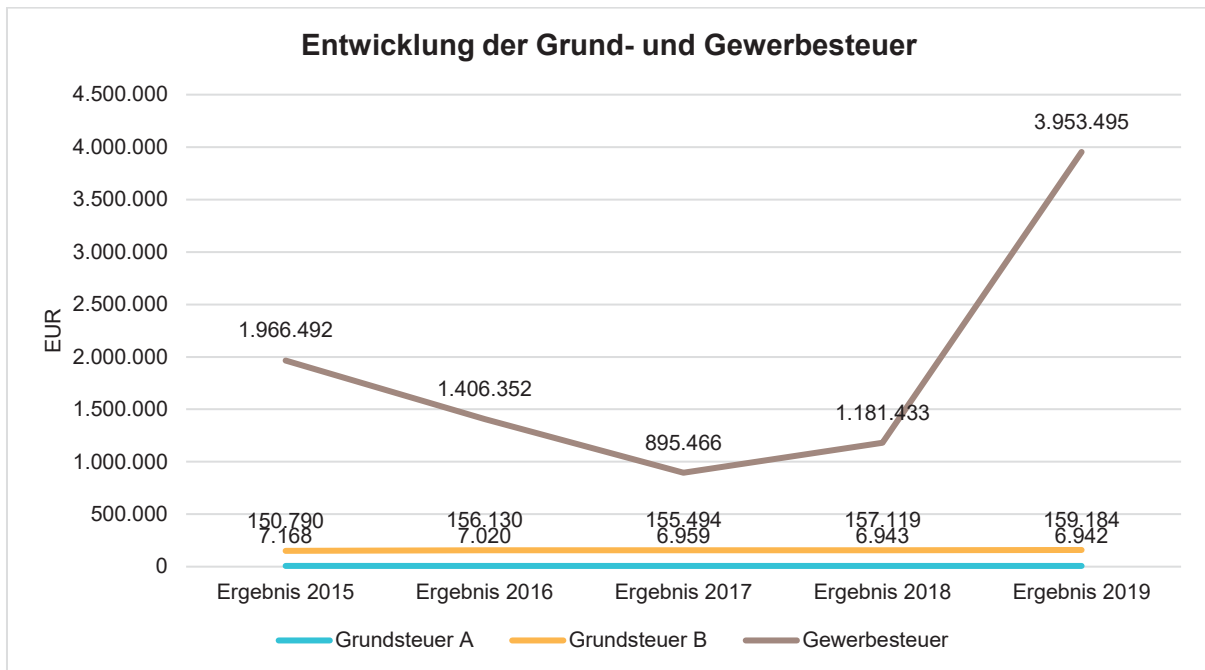
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Grundsteuer A	7.168	7.020	6.959	6.943	6.942
Grundsteuer B	150.790	156.130	155.494	157.119	159.184
Gewerbesteuer	1.966.492	1.406.352	895.466	1.181.433	3.953.495
Anteil Einkommenssteuer	758.724	750.799	818.835	850.120	900.362
Anteil Umsatzsteuer	20.517	20.909	26.390	51.678	59.307
Hundesteuer	4.938	4.836	4.850	4.903	4.752
Ausgleichsleistungen	79.448	75.851	97.715	77.547	88.486
Summe	2.988.077	2.421.897	2.005.709	2.329.743	5.172.529

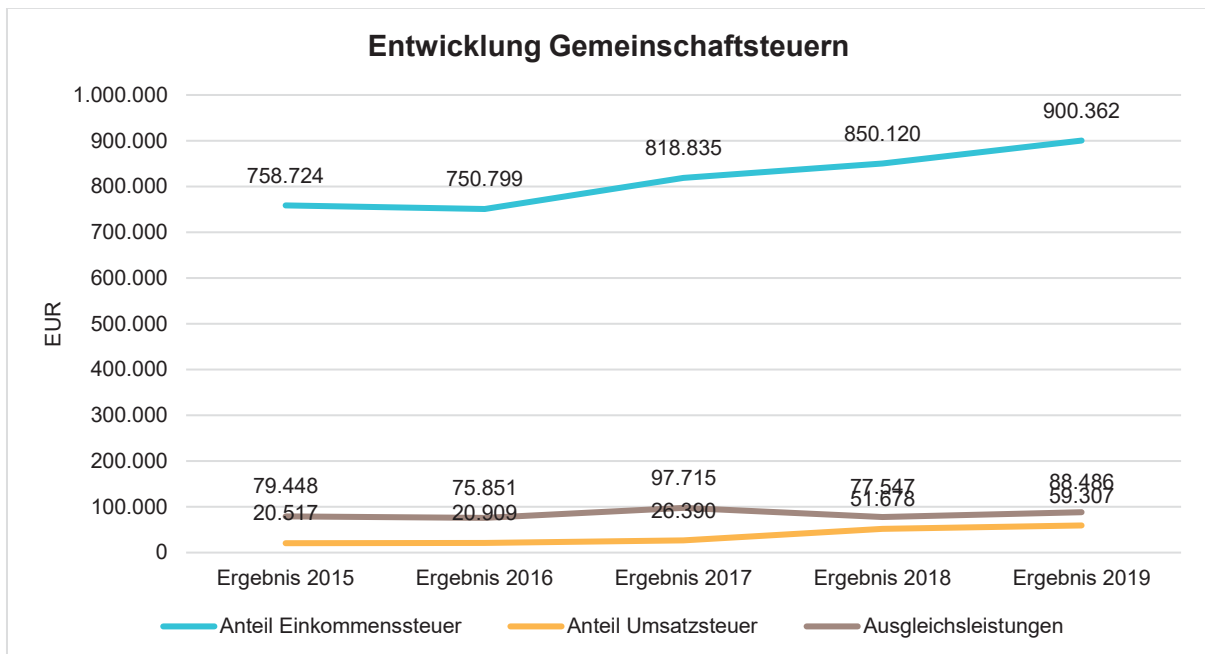


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

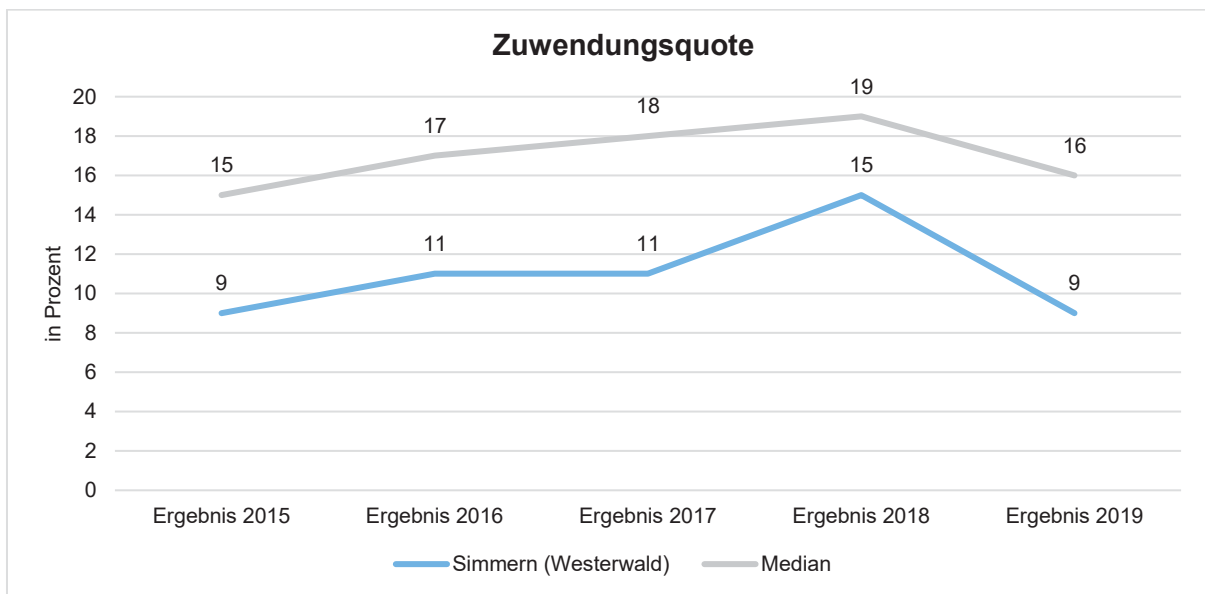
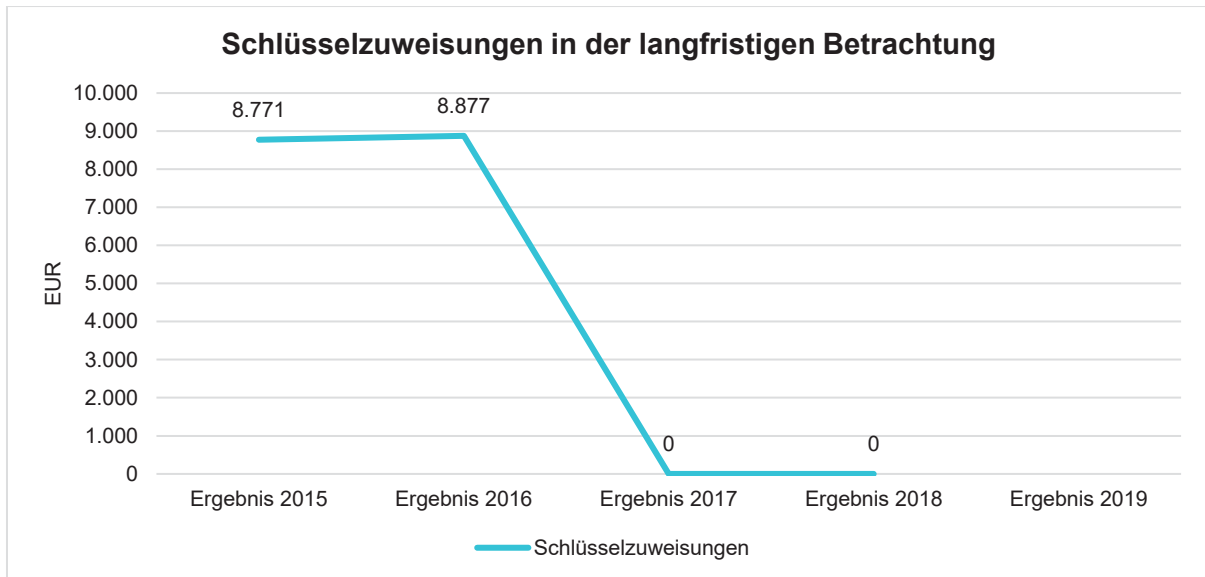
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Erträge aus Umlagen	392.283	379.845	346.530	478.831	533.837
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	8.771	8.877	0	0	--

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



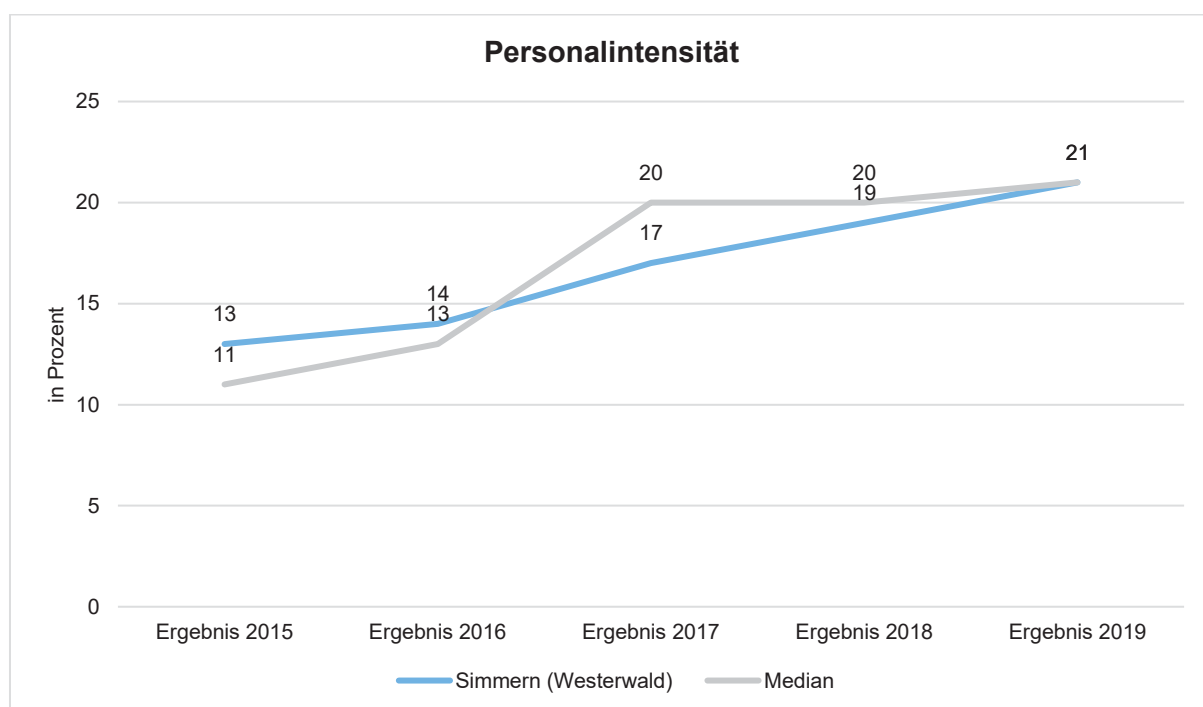
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

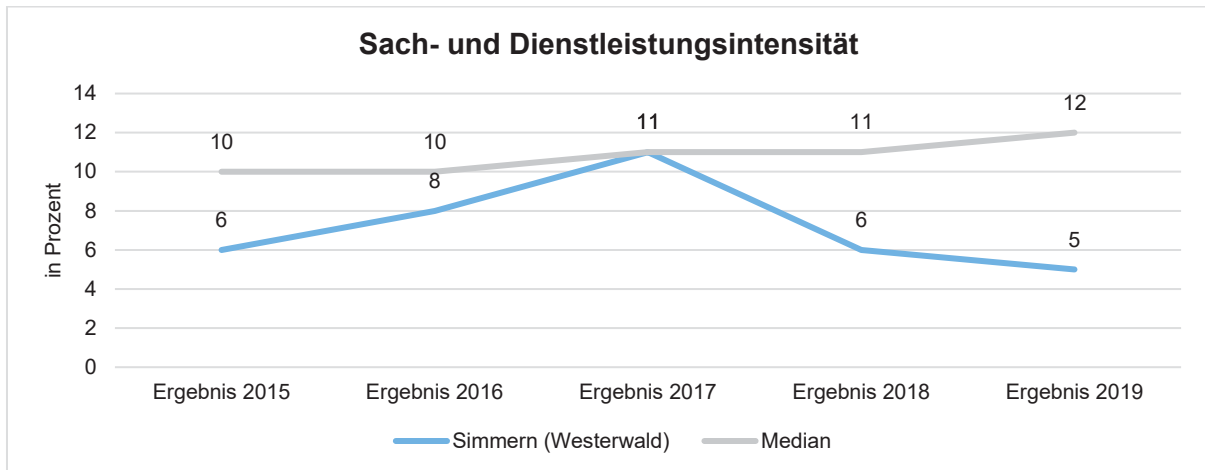
Personalaufwand

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	28.092	29.673	29.489	26.868	28.712
Dienstbezüge und dergleichen	301.633	327.564	334.056	417.687	476.831
Beiträge zu Versorgungskassen	22.594	24.362	23.561	31.109	37.832
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	65.291	70.730	83.792	88.987	104.008
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	116	172	292	126	1.012
Personalnebenaufwendungen	331	376	404	366	297
Zuführung zu Rückstellungen	5.401	7.121	5.449	5.965	24.147
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.304	1.487	1.783	2.010	1.827
Versorgungsaufwendungen	4.562	5.064	3.636	3.643	5.196
Summe	429.324	466.549	482.462	576.761	679.861



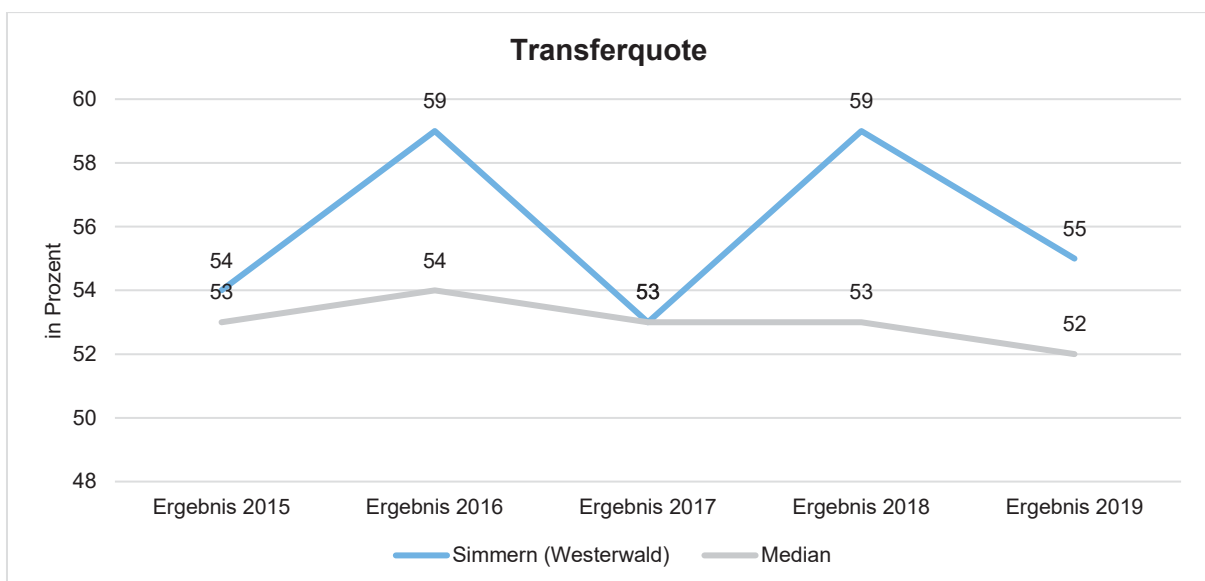
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

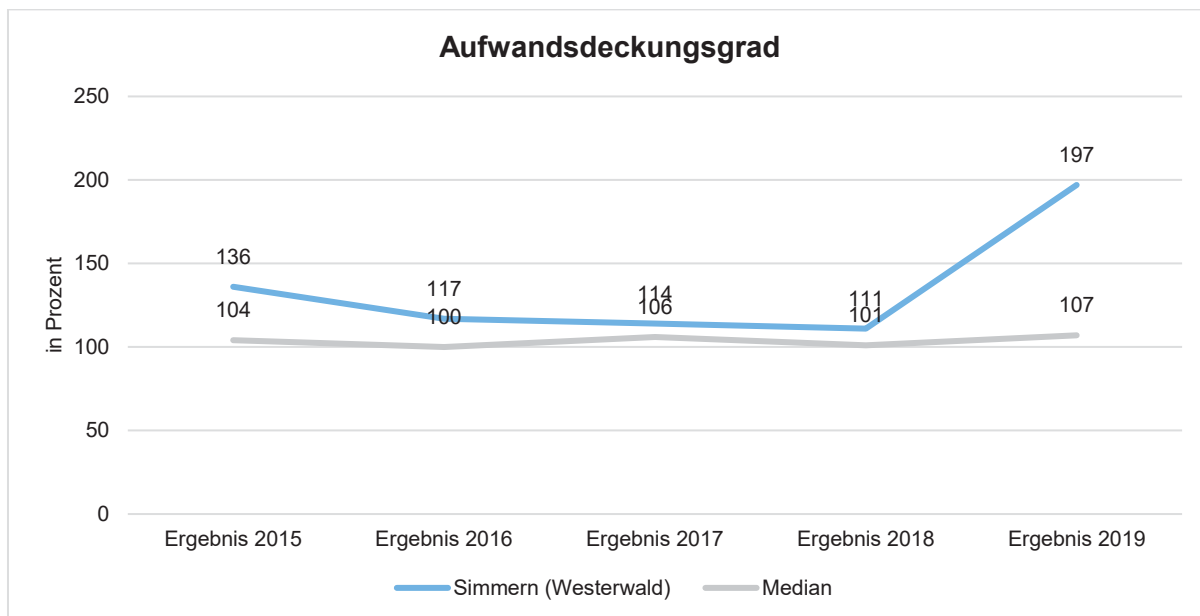
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

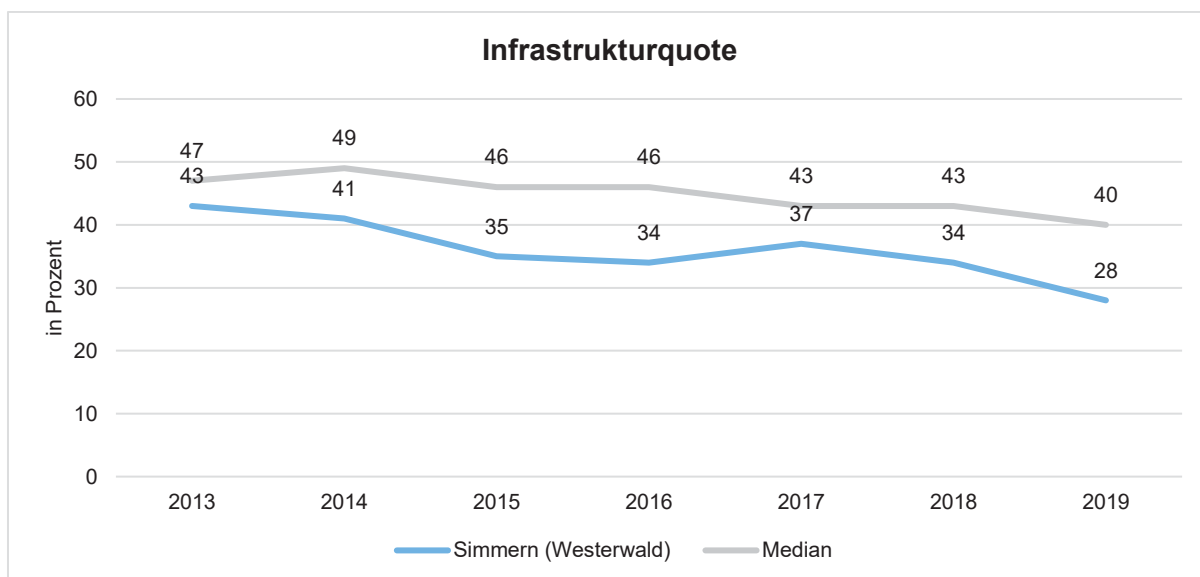
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



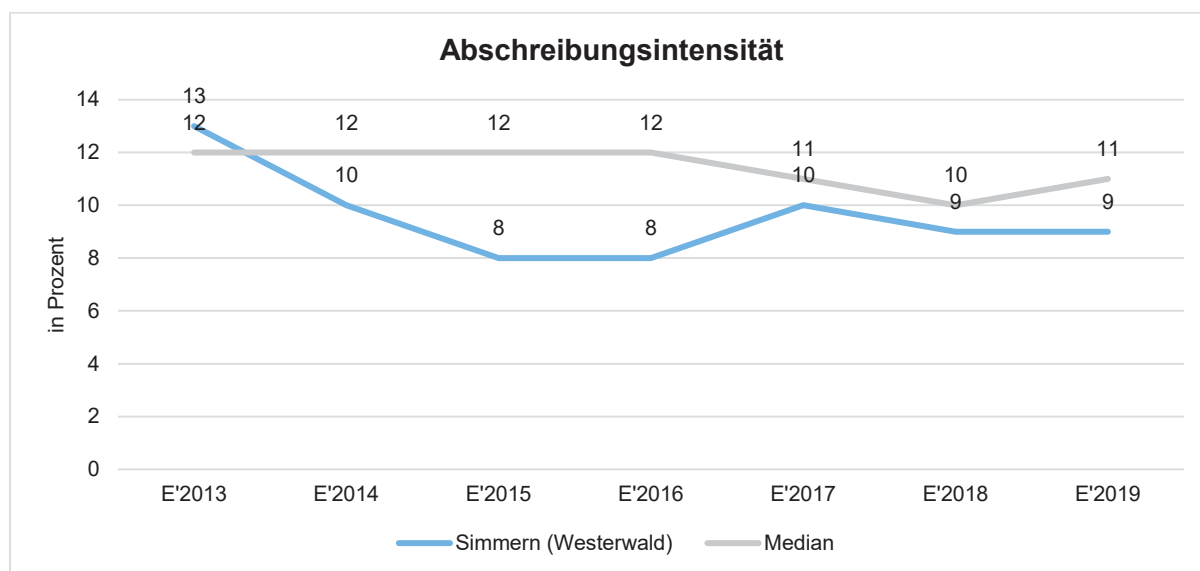
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

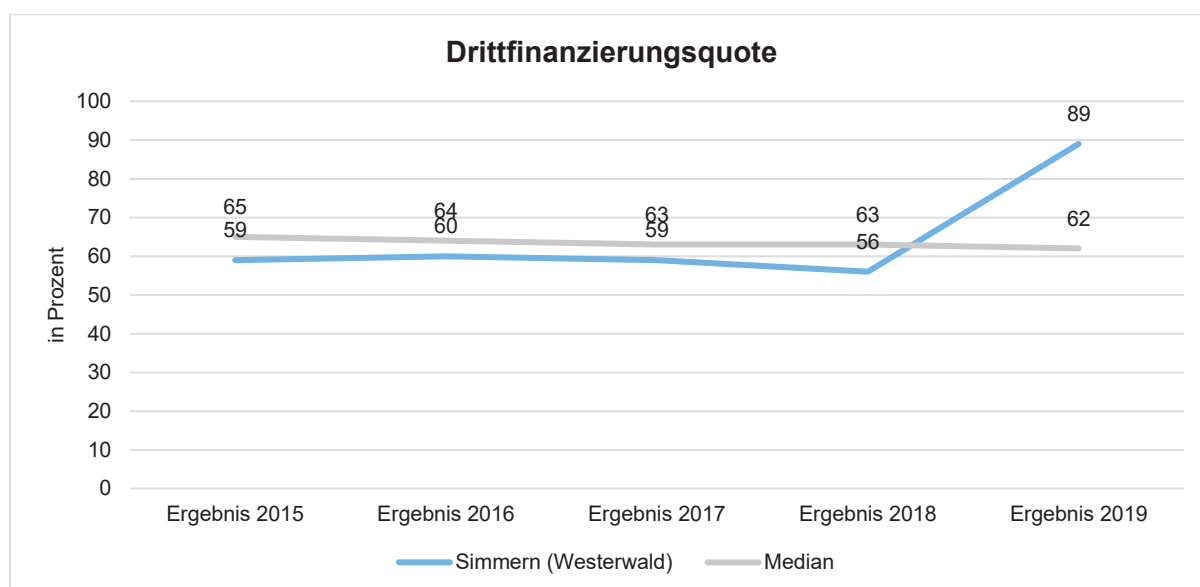
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

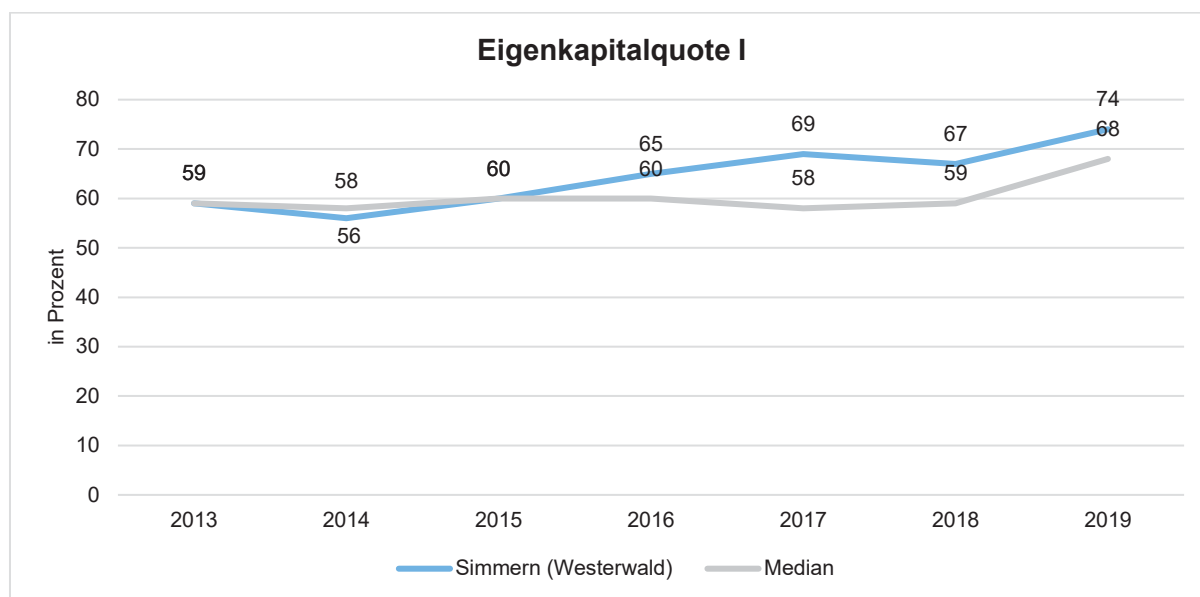


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

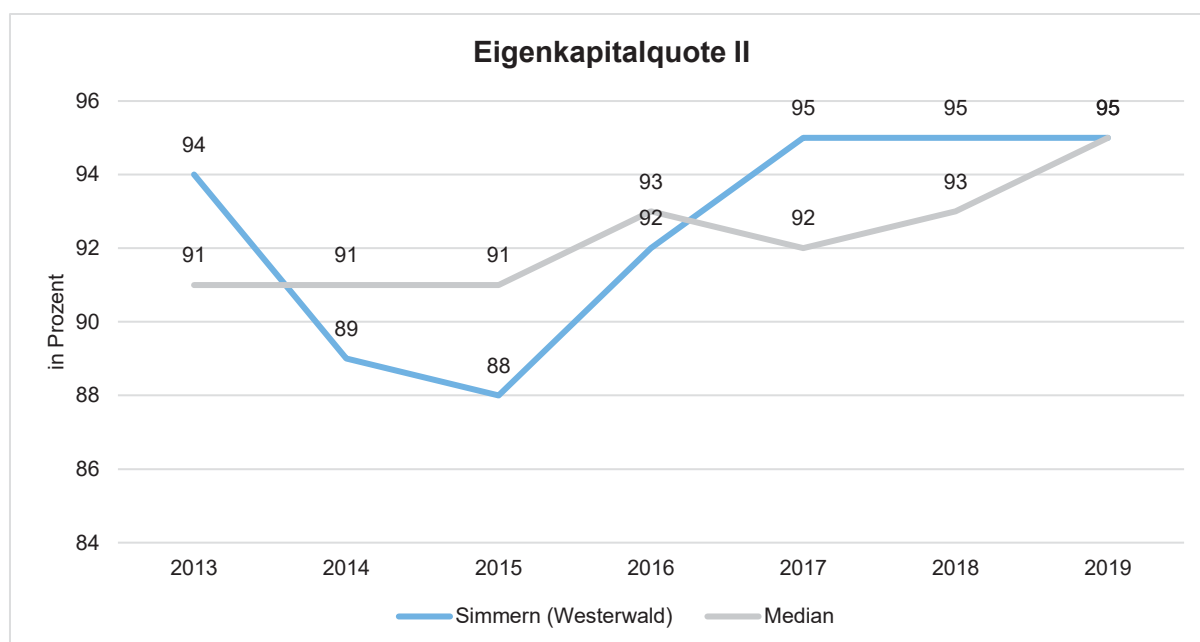


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

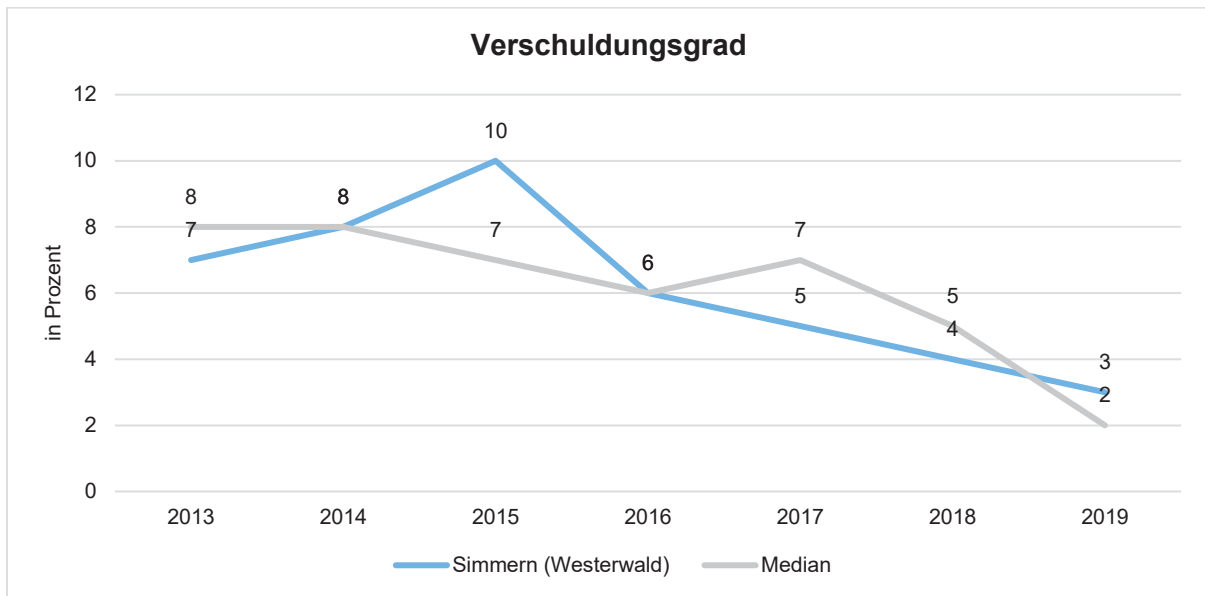


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

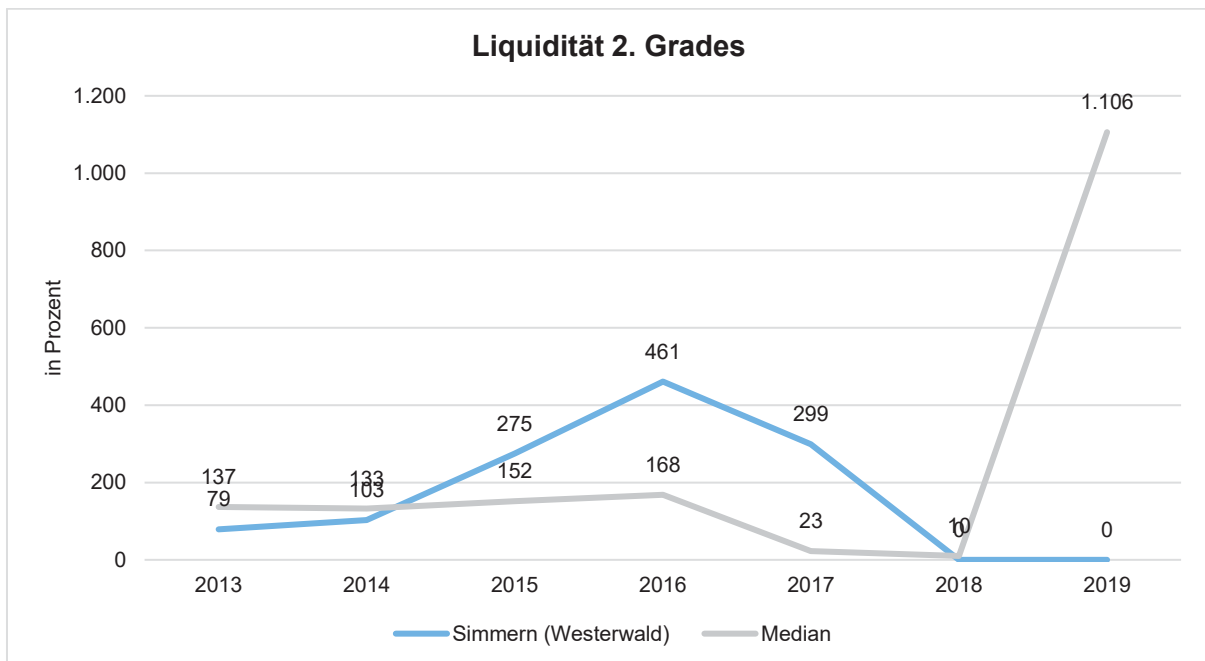


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

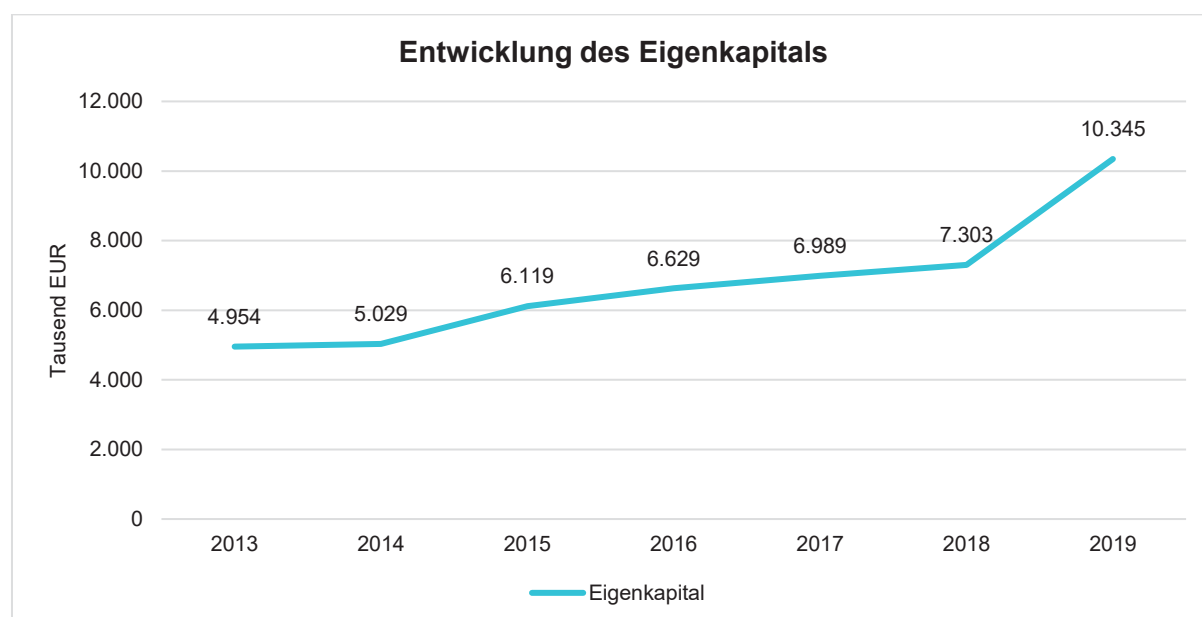
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

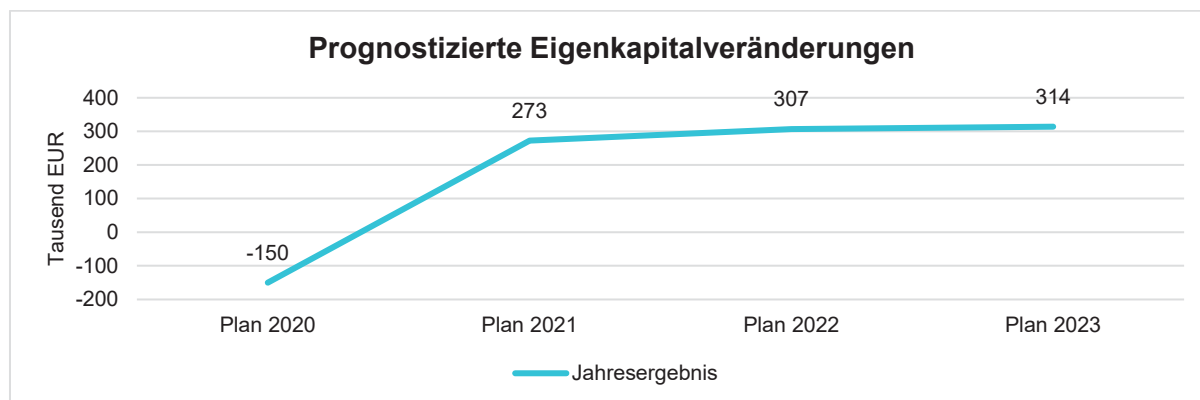
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

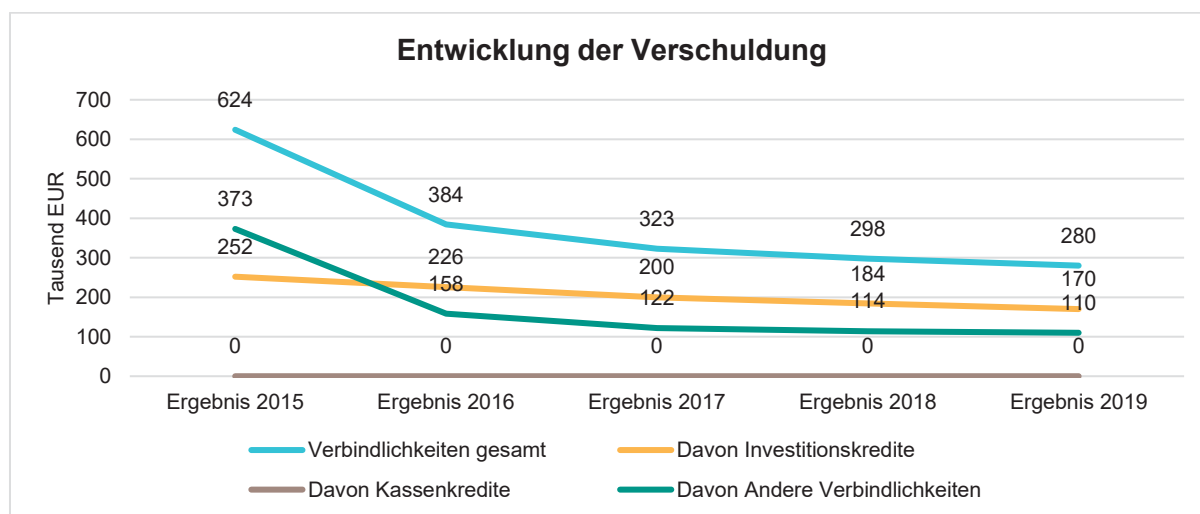


9.2 Entwicklung der Verschuldung

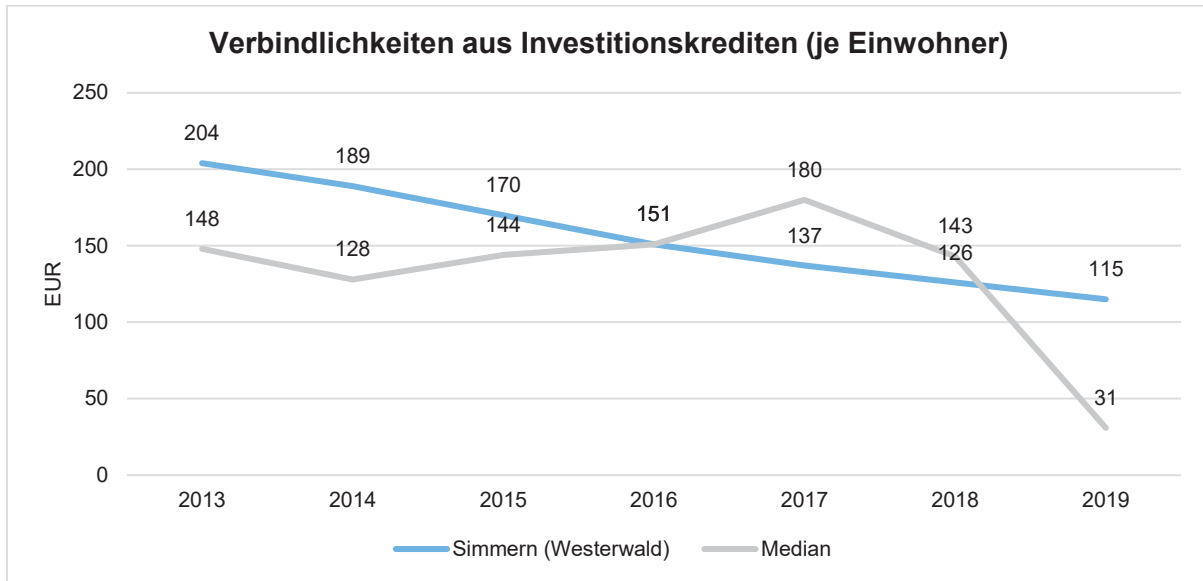
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verbindlichkeiten gesamt	624	384	323	298	280
Davon Investitionskredite	252	226	200	184	170
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	373	158	122	114	110



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

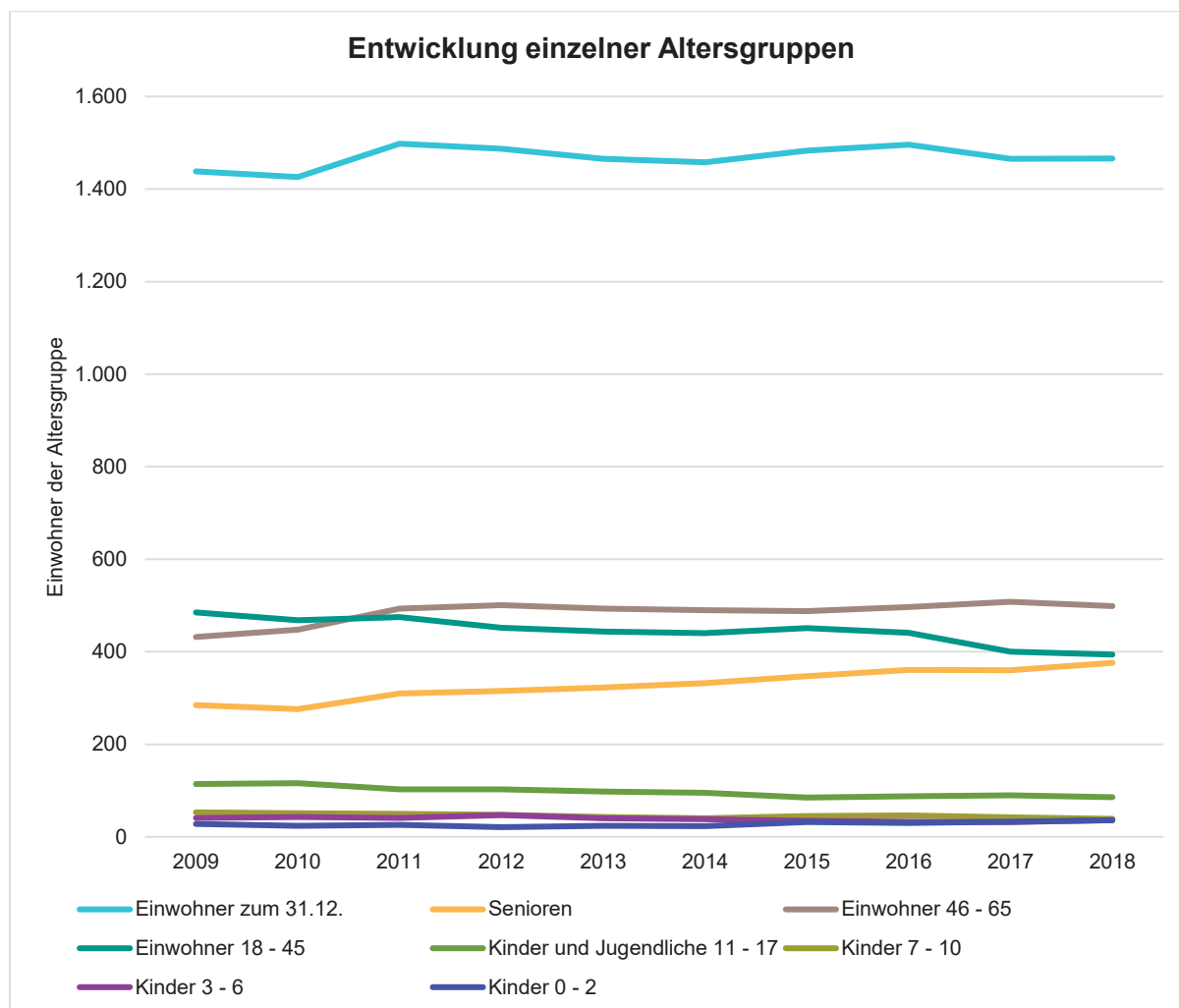
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:



Einwohnerentwicklung

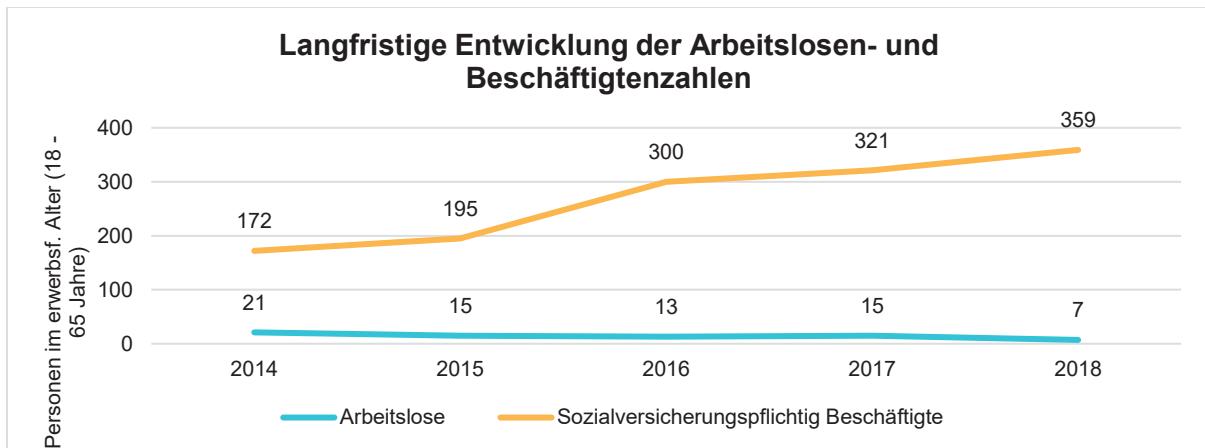
	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner zum 31.12.	1.458	1.483	1.496	1.465	1.466
Senioren	332	347	361	360	376
Einwohner 46 - 65	490	488	497	508	499
Einwohner 18 - 45	440	451	441	400	394
Kinder und Jugendliche 11 - 17	95	85	88	90	86
Kinder 7 - 10	40	45	46	42	39
Kinder 3 - 6	38	35	33	32	36
Kinder 0 - 2	23	32	30	33	36

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

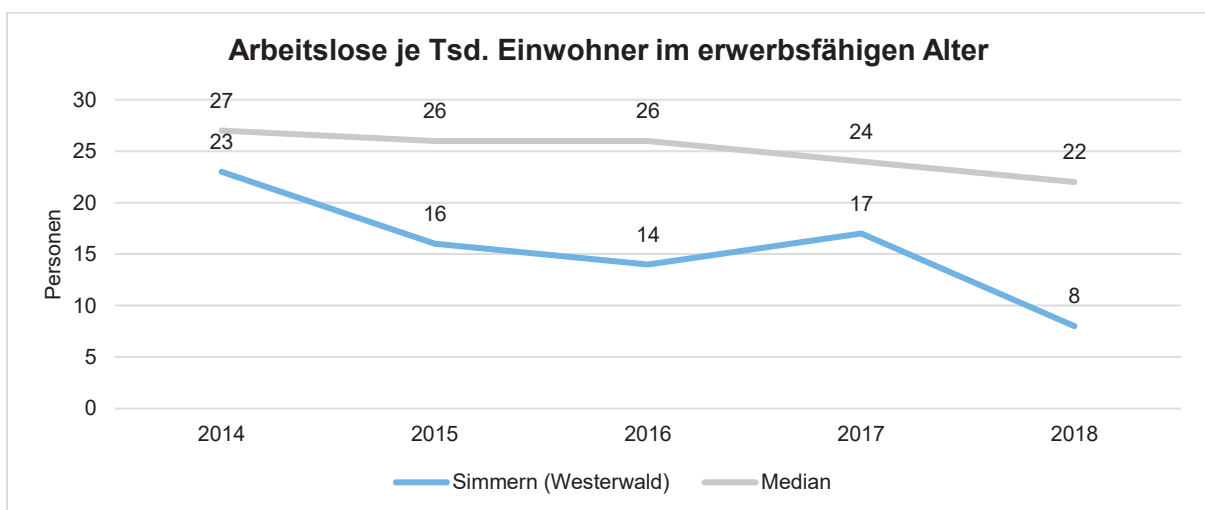
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose zum 30.12.	21	15	13	15	7
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	4	5	4	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	172	195	300	321	359



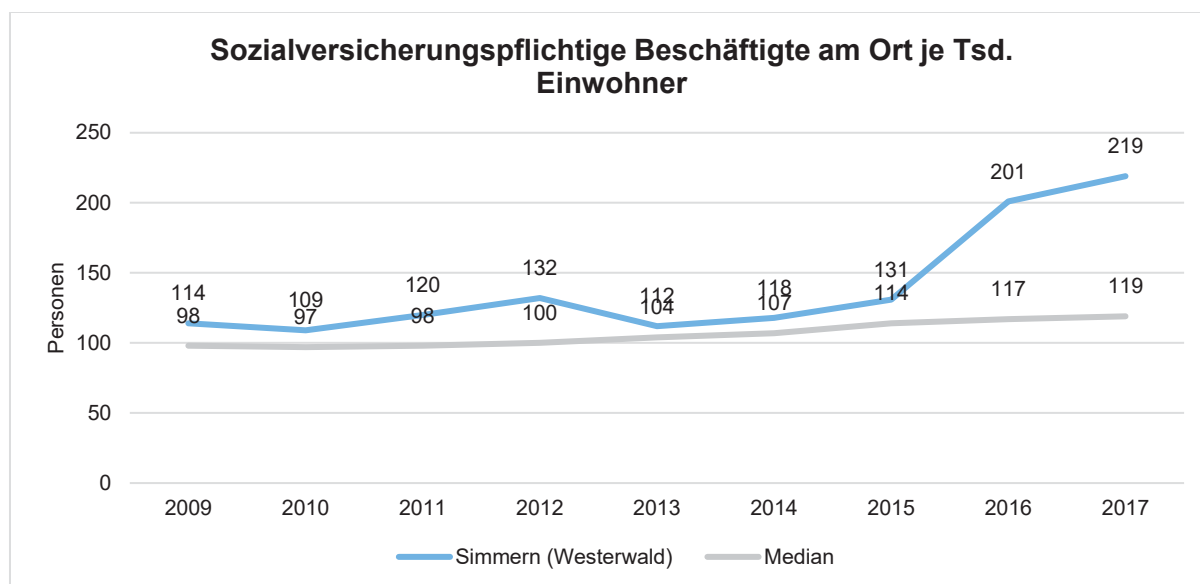
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

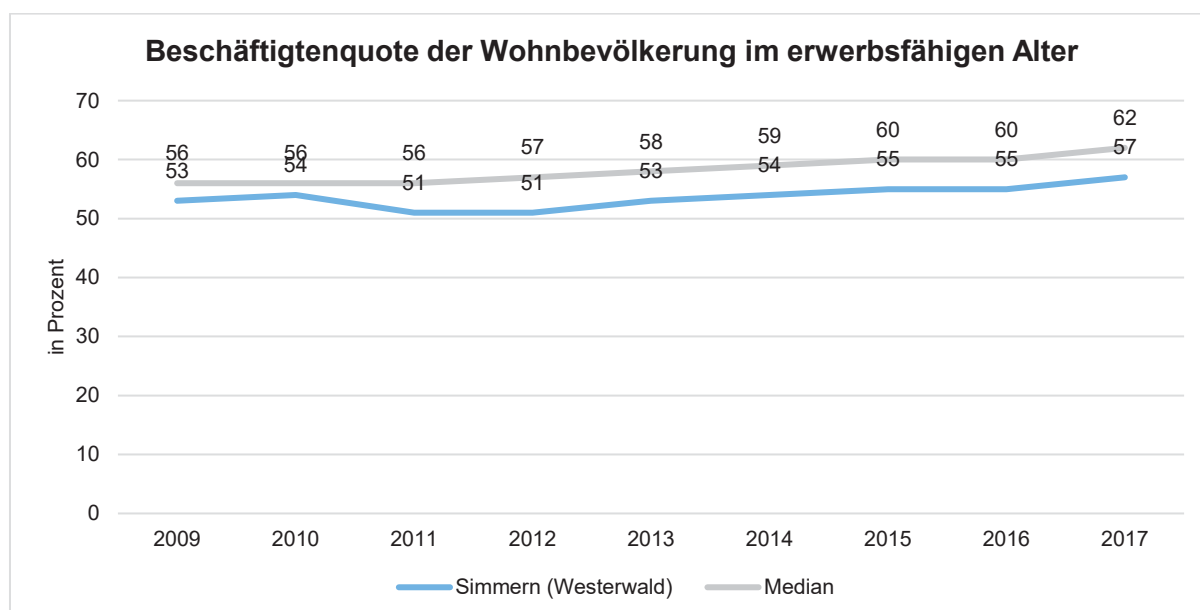
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



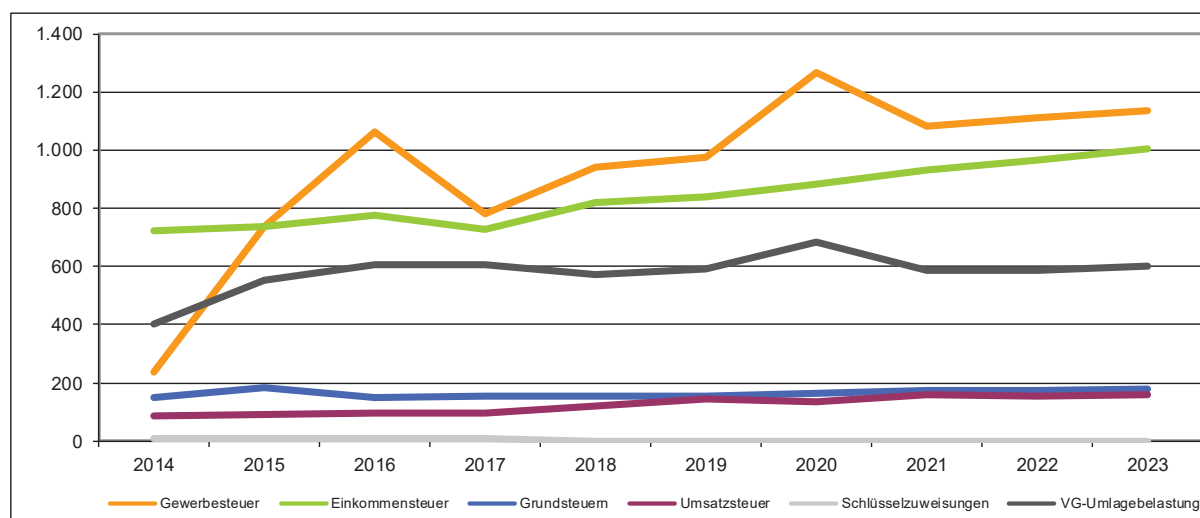
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

Jahresabschluss
OG Simmern

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259,00	0,00	0,00	0,00	259,00	258,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	67.346,55	0,00	0,00	0,00	67.346,55	37.258,55
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.006.243,15	0,00	0,00	0,00	1.006.243,15	496.066,15
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.073.848,70	0,00	0,00	0,00	1.073.848,70	533.582,70
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	533.367,95	0,00	0,00	0,00	533.367,95	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	285.607,24	0,00	0,00	269.017,22	554.624,46	15.250,33
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.774.174,63	0,00	0,00	1.782.376,33	3.556.550,96	282.158,14
1.2.4	Infrastrukturvermögen	10.007.126,63	0,00	0,00	362.977,60	10.370.104,23	6.362.704,06
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	145.634,86	21.414,05	0,00	0,00	167.048,91	110.463,86
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.708,41	24.864,93	0,00	0,00	199.573,34	112.266,41
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.901.767,02	1.399.688,40	0,00	-2.414.371,15	1.887.084,27	310.363,88
	Sachanlagen zusammen	15.822.386,74	1.445.967,38	0,00	0,00	17.268.354,12	7.193.206,68
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		16.896.235,44	1.445.967,38	0,00	0,00	18.342.202,82	7.726.789,38

Jahresabschluss
OG Simmern

Abschreibungen, Wertberichtigungen				Restbuchwerte			Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2019	Abschreib- ungen 2019	Um- buchungen 2019	aufge- laufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2019	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Rest- buchwert 31.12.2019	Rest- buchwert 31.12.2018	Durchschnitt . Abschrei- bungssatz	Durchschnitt. Rest- buchwert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	1,00	1,00	0,00	0,38	0,00
0,00	1.961,00	0,00	0,00	39.219,55	28.127,00	30.088,00	2,91	41,76	0,00
0,00	28.355,00	0,00	0,00	524.421,15	481.822,00	510.177,00	2,81	47,88	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	30.316,00	0,00	0,00	563.898,70	509.950,00	540.266,00	2,82	47,48	0,00
									0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	533.367,95	533.367,95	0,00	100,00	0,00
0,00	17.500,22	0,00	0,00	32.750,55	521.873,91	270.356,91	3,15	94,09	0,00
0,00	59.412,87	235.400,46	0,00	576.971,47	2.979.579,49	1.492.016,49	1,67	83,77	0,00
0,00	140.693,60	0,00	0,00	6.503.397,66	3.866.706,57	3.644.422,57	1,35	37,28	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	6.552,05	0,00	0,00	117.015,91	50.033,00	35.171,00	3,92	29,95	0,00
0,00	9.694,93	0,00	0,00	121.961,34	77.612,00	62.442,00	4,85	38,88	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	9.521,13	-235.400,46	0,00	84.484,55	1.802.599,72	2.591.403,14	0,50	95,52	0,00
0,00	243.374,80	0,00	0,00	7.436.581,48	9.831.772,64	8.629.180,06	1,40	56,93	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	273.690,80	0,00	0,00	8.000.480,18	10.341.722,64	9.169.446,06	1,49	56,38	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.617	0	0	3.617	6	3.611	1.574
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.184	0	0	3.184	6	3.178	592
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0	1	0	1	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	432	0	0	432	0	432	981
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0

Jahresabschluss
OG Simmern

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wert-be-richtig-ungen	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	davon Grund-pfand-rechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicher-heit	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	170	170	0	170			184
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	170	170	0	170			184
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	0	0	33	0	33			11
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1	0	0	1	0	1			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	75	0	0	75	0	75			103
12	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	0	1			0
13	Summe	110	0	170	280	0	280	0	0	298

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

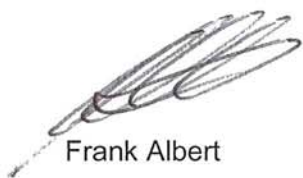
Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 15.09.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

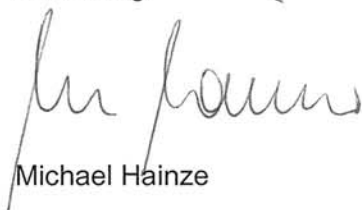
Im Auftrag



Florian Neuroth

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Simmern (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)